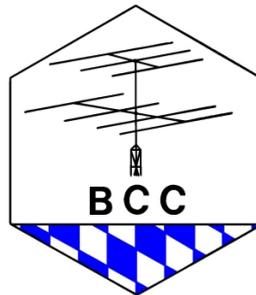


# +++ rundbrief +++

Linden 2007

## Bavarian Contest Club

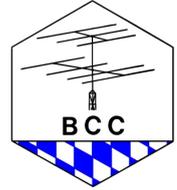


<b>Aktuelles</b>	Wie Ihr nach Linden kommt und was Euch da erwartet ..... ab Seite 3
<b>Aus dem Club</b>	Zum Jahresabschluss zwei neue Mitglieder ..... ab Seite 5
<b>Clubwertung</b>	Siege auf der ganzen Linie ..... ab Seite 6
<b>Technik</b>	Vergleich Alpin-100 und ACOM-1000 ..... ab Seite 22
<b>Sonstiges</b>	Termine, Stammtische ..... ab Seite 27



# +++ rundbrief +++

Linden 2007



## Editorial des Präsidenten

Dieter, DL8OH

Liebe BCC'ler,

obwohl wir gerade im Sonnenfleckenminimum sind war die Aktivität im CQWW heuer wieder großartig, und so haben auch in diesem Jahr wieder viele BCC-Contester ihren Club unterstützt. Hier zeigen unsere Breitenarbeit und das Frequent-Contester-Programm gute Wirkung. Selbstverständlich sind auch die großen Multi/Multi-Aktionen von bedeutender Wirkung, denn die Punktezahlen, die üblicherweise im zweistelligen Millionenbereich liegen, sind natürlich für jeden Club interessant. Vielleicht haben mich auch deswegen in den letzten Tagen mehrere Fragen und Hinweise erreicht, die sich alle mit der Frage der Aufteilung von Punkten solcher großen Teamaktivitäten beschäftigten. Ich habe dazu eine klare Meinung:

Wenn eine M/M-Aktivität nur von BCC-Mitgliedern getragen wird, fließen die Punkte auch ungeschmälert dem BCC zu. Alles andere kann ich mir nicht vorstellen. Letztlich ist es erklärtes Ziel des BCC, die Clubwertung zu gewinnen und jeder, der in den BCC eintritt, verpflichtet sich auch diesem Ziel.

Wenn eine M/M-Aktivität von Contestern veranstaltet wird, die unterschiedlichen Contestclubs angehören, sollte sich das Team **vor** Contestbeginn über die Aufteilung der Punkte einigen. Es ist außerordentlich wichtig, die Entscheidung **vor** dem Contest zu treffen und auch allen Teammitgliedern mitzuteilen, damit nicht hinterher Streit darüber entsteht, welchem Club die Punkte zufallen. Das ist auch deswegen wichtig, damit sich jedes Teammitglied darüber im Klaren ist, ob sein eigener Anteil an dem Contest auch dem eigenen Contestclub zukommt oder ob er für die Konkurrenz kämpft.

Eine einfache Methode ist, die erreichten Punkte im gleichen Verhältnis aufzuteilen, wie der Anteil der unterschiedlichen Clubmitglieder im Team ist. Dieses wird auch in den meisten Fällen so praktiziert. Wie gesagt, dies sollte tunlichst immer **vor** Contestbeginn geklärt werden. Manchmal wird die Aufteilung hinausgezögert weil man abwartet, wie denn das bisherige Abschneiden der unterschiedlichen Clubs ist. Das hat dann immer so ein bisschen was von „corrigé la fortune“, und ob das der Weisheit letzter Schluss ist, weiß ich nicht!

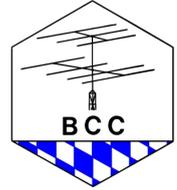
Am Ende des Jahres möchte ich mich wieder all denen widmen, die mit viel Aufwand und Opferung von persönlicher Freizeit das Funktionieren unseres BCC garantieren. Ohne dieses individuelle Engagement und den freiwilligen Einsatz vieler BCC'ler wären der BCC längst nicht so erfolgreich. Daher geht an sie alle mein ganz herzlicher Dank für die geleistete Arbeit.

Allen BCC'ler und ihren Familien wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg bei den Funkwettbewerben im nächsten Jahr.



# +++ rundbrief +++

## Linden 2007



## Aktuelles

### BCC „Heilig-Dreikönigs-Treffen“ 2007

Irina, DL8DYL

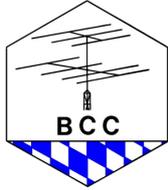
Am Samstag der Woche nach Heilig Drei König (am 13. Januar 2007) findet das Jahrestreffen des BCC in Linden bei Landshut statt. Das Treffen beginnt um 13:30 Uhr mit einem interessanten Vortragsprogramm. Ab 16:30 Uhr besteht Gelegenheit zum persönlichen Gedankenaustausch und Kennenlernen. Eingeladen sind neben den BCC-Mitgliedern alle, die Spaß und Freude am Amateurfunk haben und da speziell alle Contester, DXer und Fans dieser Aktivitäten. Deshalb gleich vormerken, weitersagen und eventuell Fahrgemeinschaften bilden !!

Die Anreise sollte bis 13:30 Uhr erfolgen. Viele YLs und OMs kommen jedoch schon in den späten Vormittagsstunden nach Linden, um die Zeit zum Gedankenaustausch in entspannter Atmosphäre zu nutzen. Mittagessen gibt es ohne Vorbestellung.

- Begrüßung (DL8OH)
- Rückblick auf das Jahr 2006 - Bericht des Vorstandes (DL8OH)
- Bericht der Kassenprüfer
- Berichte weiterer Vorstandsmitglieder (außer Contest)
- Personalien
- BCC-Auszeichnungen für Aktivitäten im CQWW-Contest 2006 (DK6WL, DK2OY)
- Auswertung Frequent Contester 2006 (Verleihung Urkunden und Sticker) + Verlosung (DK6WL, DK2OY)
- Pause
- Vortrag über XF4DL(DL3DXX)
- evtl. zweiter Vortrag
- Zusammenfassung und Abschluss (DL8OH)

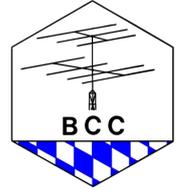
Ende des Vortragsprogramm ist für ca. 16:30 Uhr geplant. Damit tragen wir dem Wunsch vieler Teilnehmer nach mehr Zeit für persönliche Gespräche Rechnung.

Erstmals erfolgt unter allen Frequent Contestern eine Verlosung. Folgende Preise kann man dieses Mal gewinnen, wenn man mehr als 5 Mio Punkte in unserem Programm 2006 erreicht hat:



# +++ rundbrief +++

## Linden 2007



- Ein Mantelwellensperre, gesponsert von Peter, DK1RP, DX-Wire
- 100m Dyneema Seil, gesponsert von Peter, DK1RP, DX-Wire
- Drei Sätze mit Entstörferriten, gesponsert von Christian, DL2KCK, Reimesch Kommunikationssysteme (jeweils 2 Ferrithülsen groß, 2 Ferrithülsen geteilt, 2 Ringkerne)
- Ein WinTest-Livetime-Lizenz, gesponsert von Olivier, F5MZN
- Ein 18m GFK-Mast sponsored by Con, DF4SA, Spiderbeam
- Eine Stirnlampe

Unter allen Teilnehmern, die unter 5 Mio Punkten liegen, wird ein Trostpreis verlost.

Hajo, DJ9MH bietet wieder die Vor-Ort-Prüfung des WAE-Diploms an. Eine kurze Ankündigung vorher wünscht er sich jedoch.

Fragen zum Treffen bitte per E-Mail an Irina (dl8dyl@gmx.de). Die Telefonnummer des Hotels Linden ist 08704/92120 (Fax: 08704/921260; <http://www.landgasthof-linden.de>), Zimmer zum Übernachten können ebenfalls unter dieser Telefon-Nummer reserviert werden.

### Anfahrtsbeschreibung zum BCC-Dreikönigstreffen in Linden

Hier folgt eine kurze Anfahrtsbeschreibung für die Besucher und Gäste, die die Lokalitäten noch nicht aus vergangenen Jahren kennen:

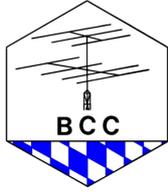
**Über A92 aus Richtung München oder Deggendorf:** Autobahnausfahrt Altdorf nehmen. Wenn man aus München kommt, ist es die nächste hinter Landshut-West. Wenn man aus Deggendorf kommt, ist es die nächste hinter Landshut-Nord. Auf die B299 in Richtung Neustadt fahren bis nach Linden, ca. 3 km.

**Über A9 aus Richtung Nürnberg:** An der Ausfahrt Siegenburg auf die B299 Richtung Landshut/Altötting fahren. Danach geht es ca. 40 km auf der Landstraße dahin. Hinter der Ortschaft Arth kommt dann schließlich Linden.

**Über B11 aus Richtung Freising:** In der Spörrerau auf die Autobahn fahren Richtung Deggendorf (Einfahrt Moosburg-Nord). Dann an der Ausfahrt Altdorf abfahren Richtung Neustadt auf die B299.

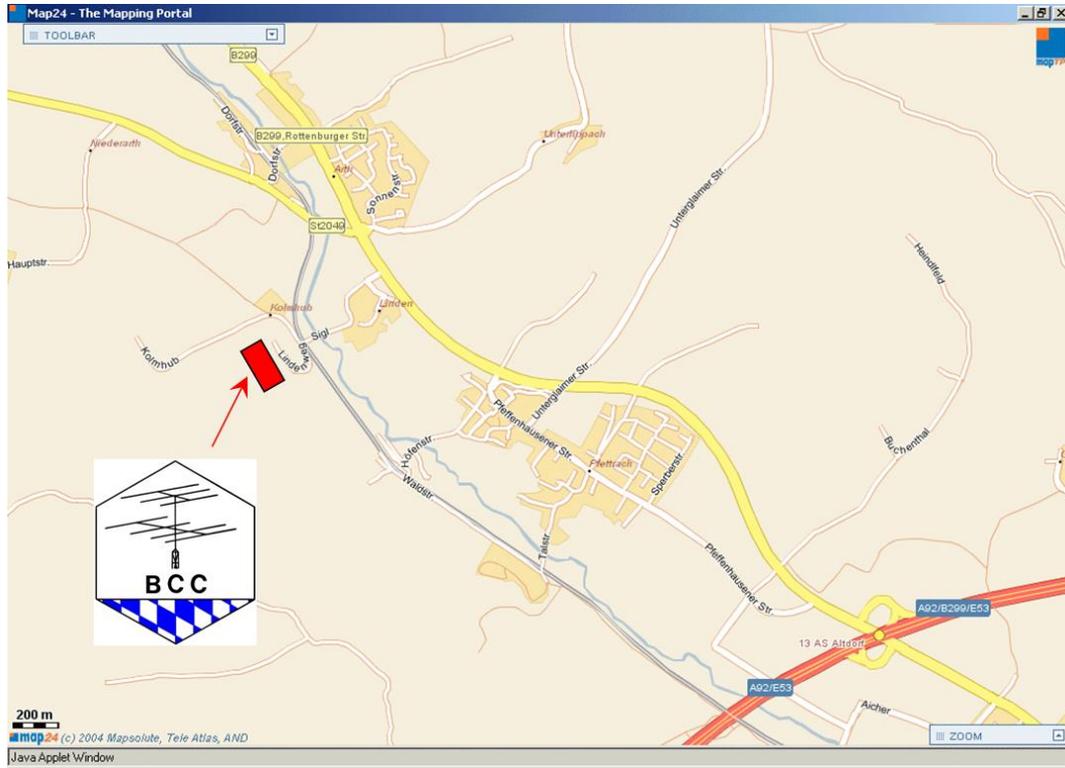
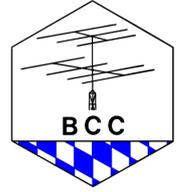
**Über B299 aus Richtung Altötting:** Durch Piflas und Ergolding durchfahren bis man auf die Autobahn kommt. Dort in Richtung München halten und dann die nächste Abfahrt (Ausfahrt Altdorf) gleich wieder abfahren und auf die B299 Richtung Neustadt einbiegen.

**In Linden angekommen:** Linden ist eine kleine Ortschaft mit grünem Ortsschild. Das Hotel Linden sieht man an einem kleinen Berghang ca 1 km südlich von der Durchgangsstraße liegen. Man folgt einfach der Beschilderung zum Hotel Linden, kommt dann an einem kleinen Fischteich vorbei, dann kommt ein unbeschränkter Eisenbahnübergang und danach geht es links und in einer 180°-Rechtskurve etwas den Berg hinauf. Auf dem Parkplatz vor dem Haus findet man genügend Parkplätze.



# +++ rundbrief +++

## Linden 2007



## Aus dem Club

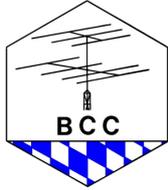
### Neue Mitglieder im BCC

Irina, DL8DYL

Zum Abschluss des Jahres freue ich mich, Euch erneut zwei neue Mitglieder des Bavarian Contest Clubs vorstellen zu dürfen.

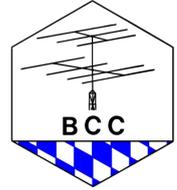
**Oliver, F5MZN**, ist unser prominenteres Neumitglied. Vor allem bekannt durch Aktivitäten bei TM2Y und FY5KE wie auch als Mitglied des Entwicklungsteams von WinTest, muß man wahrscheinlich nicht viel mehr erzählen. Nur noch in Kürze: Lieblingsbetriebsart ist SSB, derzeit „nur“ auf KW unterwegs, früher aber auch sehr aktiv auf UKW (tropo, MS, EME), der CQWWDX ist natürlich absoluter Lieblingscontest, aber auch der ARRL-Contest macht viel Spaß, bei beiden Contesten schon diverse erste Plätze belegt.

**Jörg, DO1DJJ**, steht gerade am Anfang seiner KW-Erfahrungen. Die neuen Möglichkeiten für seine Lizenzklasse faszinieren ihn sehr. Und als nach einer Contest-Teilnahme DJ2ZS für den BCC plädierte, war das Interesse geweckt. Jörg will sich nun intensiver auf den Bändern umschauen, auch der Aufstieg in die höhere Lizenzklasse ist dabei schon ins Auge gefasst, CW klappt ebenfalls schon leidlich. Die Langdrähte zu Hause reichen fürs erste, aber portabel kann man auch viel machen. Viel Erfolg beim Contesten auf KW!



# +++ rundbrief +++

Linden 2007



## Clubwertung

Manfred, DK2OY und Helmut, DK6WL

Die Jahre 2005/2006 waren für den BCC wieder ein erfolgreiches Jahr. Wir konnten alle vom BCC offiziell ausgerufenen Clubwertungen gewinnen. Vielen Dank für die Teilnahme an den Wettbewerben und die Meldung der Ergebnisse an uns. Auch für die Nachsicht, wenn wir einiges nicht in die richtige Wertungsklasse eingeordnet haben. Der Erfolg in den Clubwertungen ist vor allem auf das BCC Frequent Contester Programm (Zwischenergebnis ebenfalls in diesem Rundbrief) zurückzuführen.

Dieses Programm ist sehr gut von den BCC Mitgliedern angenommen worden und wird aus diesem Grunde auch in Linden bei der Präsentation einen breiteren Rahmen einnehmen.

- 1. Platz Clubwertung CQWW WPX 2005
- 1. Platz Clubwertung CQWW DX Contest 2005
- 1. Platz Clubwertung WAEDC 2005
- 1. Platz Clubwertung CQWW 160m 2006

Nach 2004 und 2005 gewinnt der BCC auch im Jahre 2006 die 160m Club Competition mit neuem Rekord.

### CQ 160 Meter DX Contest 2006

#### Clubwertung

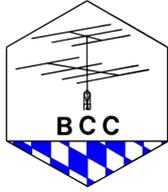
1	BAVARIAN CONTEST CLUB	16.460.504
2	POTOMAC VALLEY RADIO CLUB	10.389.232
2	YANKEE CLIPPER CONTEST CLUB	8.562.729
4	FRANKFORD RADIO CLUB	8.338.265
5	RHEIN RUHR DX ASSOCIATION	7.077.820

Zitat aus der CQ:

„The Bavarian Contest Club ran away with the top club score with nearly 16.5 million points. The top USA club was the ever-present Pontomac Valley Radio Club.“

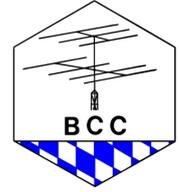
Dieser Satz ist an sich schon fast wieder eine Verpflichtung Ende Januar und Ende Februar wieder anzugreifen.

CW: 27./28. Januar 2007      SSB: 24./25. Februar 2007



# +++ rundbrief +++

Linden 2007



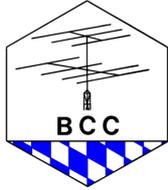
## WAEDC Clubwertung 2006

Nach dem WAEDC CW im August und dem WAEDC SSB im September, gab es im November zum RTTY-Teil die Gelegenheit das WAEDC-Clubkonto vom BCC nochmals aufzufüllen.

Klasse	Call	QSOs	QTCs	Multis	Score	
SO/LP	ZA/DL2RMC	1307	310	619	1.000.923	
	EA8/DJ1OJ	454	441	402	520.590	
	DG7RO	496	299	425	337.875	
	DL9EE	354	289	357	229.551	
	DL8NBE	381	239	362	224.440	
	DK9IP	322	260	348	202.536	
	DJ9MH	213	260	255	120.615	
	DB7MA	218	119	253	85.261	
	DJØZY	175	0	452	79.100	
	DD1LD	174	120	228	67.032	
	DL6RBH	130	40	147	24.990	
	DL9NEI	116	0	158	18.328	
	SO/HP	DL5NAM	923	644	607	951.169
		DR5X	397	529	437	404.662
(Op: DL8LAS)						
DL2MWB		350	410	336	255.360	
DHØGHU		118	282	311	124.400	
DP4N		145	170	226	71.190	
(Op: DL4NER)						
DJ4KW	18	0	51	918		
M/S	DP9A	1097	953	749	1.535.450	
	(Ops: DG1HWM, DJ6TF, DJ7TO, DK4WA, DL6JZ, DL8ULF, DL9NDV)					
	DKØIU	749	280	561	556.689	
(Ops: DG5HFS, DJ4KW, DK1IP, DK9HE, DL2SWW)						

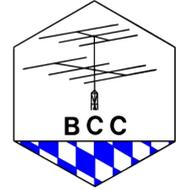
Stimmen zum WAEDC RTTY 2006:

**DG7RO:** Nix defekt geworden, nur einen Diebstahl zu melden: Wer hat 15m geklaut (10m ist ja schon lange verschollen)? Auf 15/10m war ja ausser den üblichen BIG Guns nichts zu hören. Auf 10m nur 2 Stationen, dafür eine sehr laute aus PY mit QTCs. Fragt man die Stationen, ob sie QTCs haben wollen sagen sie nein, ein QSO später fragt man sie, ob sie diese senden wollen und man bekommt 10 Punkte. Ist den Teilnehmern in RTTY nicht bewusst, dass sie auch QTC empfangen dürfen, oder ist der Stress zu hoch? Ziel wurde leider nicht erreicht, das vorgab, die QSO-Zahl vom cqww-rtty vor 2 Wochen zu erreichen; dürfte aber daran liegen, dass die Zwangs-Schlafpause (Pausenregelung) recht unglücklich gewählt wurde (Karibik-Öffnung um 22UTC versäumt). **DHØGHU:** Da ich nur relativ wenig Zeit investieren wollte bzw. konnte, habe ich mich aufs QSO-fahren konzentriert, und QTCs ein bisschen vernachlässigt. **DJ4KW:** der Vollständigkeit halber noch mein persönliches Log vom WAE RTTY in der Anlage als STF File. Frustriert dass für DKØIU in den letzten Minuten keine neuen Stationen mehr zu finden waren und auf CQ keiner zurückkam, habe ich noch ein paar QSOs unter dem eigenen Call gefahren, die ich aber beim BCC nicht

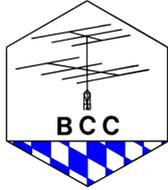


# +++ rundbrief +++

Linden 2007

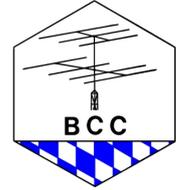


an die große Glocke hängen wollte. Man konnte die dummen Gesichter fast sehen, wenn ich in der letzten Stunde noch einstellige Contestnummern verteilt habe. **DJ9MH:** wer weiter liest ist selber schuld! Meistens kommt Murphy während, manchmal vor dem Contest vorbei und in Ausnahmefällen ergreift er nach dem Contest die Initiative. Heute, 30.11.2006, hat die Post, also Telecom oder T-Online oder T-wasweißdennich einen RESET auf irgendeiner wichtigen Leitung durchgeführt, der dazu geführt hat, daß mein seit dem CQWW-Contest-Montagsmorgen ruhender Internetanschluß wieder mag. 934 Mehls wurden mir angezeigt. Das SPAM-Filer besagter Institution hat gleich mal 793 Fälle zur Seite geschoben und weitere 43 habe ich zu Fuß beseitigt. Da waren nur noch schlappe 98 Mails zu lesen und bei ein paar konnte ich mir eine Antwort nicht versagen. Und nun bin ich beim Contestgeschehen und meinen Punktelieferungen für einen gewissen BCC. Der WAEDC fand mit Schwachleistung von 50 Watt nauswärts statt. Murphy plagte mich und danach den armen DL4RCK mit der Rettung der QTCs. DANKE Walter! **DK9IP:** Auch von mir noch ein paar Punkte. Wegen diverser anderweitiger Verpflichtungen war leider nicht mehr drin. **DL2MWB:** Hier das Resultat meines ersten Gehversuches beim WAEDC RTTY 2006 ...Da ich nicht allzu viel Zeit investieren konnte und nur mal „TEST“en wollte bin ich ganz zufrieden. Hauptsache wieder ein paar Pünktchen für den BCC. **DL5NAM:** Mein erster WAE RTTY - ... und nicht der Letzte. Einiges gelernt für nächstes Jahr. Wenn dann auch noch 10m mal aufmacht und 15m nicht so bescheiden ist dürfte noch ein paar QSOs mehr drin sein. Auf dem Wunschzettel für den Weihnachtsmann steht schon ein Ersatz für den 80m Dipol - es geht ja letztendlich um meinen Chris(t)baum. JA's nur 24 - waren vermutlich alle in ihrem SSB Contest, dafür waren die W's mit 187 recht aktiv **DL8NBE:** Die DL8NBE-WAEDC-RTTY-Story 2006 in Stichworten: Mit WF1B geloggt - Dank DJ3NG (via BCC-Reflektor gefunden) mittels WT4I-Contest-TOOL in ein Cabrillo ohne Punkte verwandelt - Durch DJ9MH mit LM4 zu einem STF-file erhobene Punkte an BCC gezahlt **DL9EE:** Die ersten Gehversuche in RTTY, ansonsten ein eher ruhiger WAE. Vielen Dank an Walter (DL4RCK) für die schnelle Lieferung und Andree (DL8LAS) für die Unterstützung. **DP4N (DL4NER):** Es war doch zeit für knapp 6h Betrieb, allerdings leider nur etwa eine Stunde tagsüber, der Rest nur nach 2200 bzw. 2300 localtime. Irgendwie war es auf 40/80 anstrengend, QTCs zu bekommen oder zu vergeben, auf 15/20 war das leichter; leider hatte ich da nicht so viel Zeit, **EA8/DJ10J:** Leider macht das Programm nicht das gewünschte Cabrillo-Log und die neueste Version von WinTest hatte ich nicht zur Verfügung. Es mich einige Muehe gekostet, das PTC-II mit dem RCKRtty wieder wie gewohnt zum Laufen zu bringen, aber ich konnte wenigstens mitmachen. **ZA/DL2RMC:** Es lief nicht so, wie gedacht: Freitag 17:00 - Samstag 14:00 Stromausfall Während dieser Zeit viele Pausen gemacht, Funkbetrieb mit Akku und zeitweise mit unreguliertem Generator um Akku wieder aufzuladen 10m und 15m - harter Kampf um wenigstens ein paar QSO's zu machen. Einige DL'er und andere CQ rufen gehört, aber mit 100W nicht rangekommen... magere QTC Ausbeute. Wir waren halt zu leise in DX.



# +++ rundbrief +++

Linden 2007



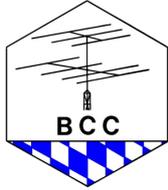
## CQWW DX Contest 2006

### CQWW SSB 2006

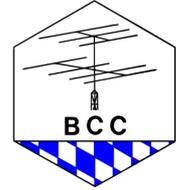
Call	QSO	Punkte	Zonen	CTY	Score	Call	QSO	Punkte	Zonen	CTY	Score
<b>SO-AB/HP</b>						DF2FM	158	252	39	107	36.792
PAØIJM	2439	3123	75	303	1.180.494	<b>SO/LP-40m</b>					
DU9RG					1.046.303	OE7AJT	648	708	12	67	55.932
DL2MWB	888	1586	80	338	662.948	<b>SO/LP-20m</b>					
DP5W	884	1440	81	312	565.920	DG8AM	275	339	13	64	26.103
(Op: DL2NBU)						<b>SOA/HP-AB</b>					
DL2RMC	872		67	235	263.344	DLØWW	1760	3709	135	490	2.318.125
DD1JN	432	630	52	237	182.070	(Op: DK3GI)					
DK7CH	494	587	43	186	134.423	DHØGHU	1131	1778	93	399	874.776
DL9DRA	200	388	36	114	58.200	DL5KUT	1062	1821	83	364	813.987
DL9NCR					29.154	DJ3WE	1126	1612	82	367	723.788
DL6RBO					13.244	DL1RG	943	1523	71	302	568.079
OE2G					11.000	DL7ON	534	972	87	315	390.744
<b>SO/HP-80m</b>						DL4RCK	431	829	81	316	329.113
DL3KZA	611	643	15	73	56.584	DC4A	384	790	59	169	180.120
<b>SO/HP-40m</b>						(Op: DL4NAC)					
4N6FZ	1263	1878	21	90	208.458	DL4YAO	297	547	51	154	112.135
(Op: DD5FZ)						DJ9KM					62.466
<b>SO/HP-15m</b>						DC8QT					42.018
DP9Z	1609		37	161	643.500	<b>SOA/HP-160</b>					
(Op: DF9ZP)						DF2UU					32.294
<b>SO/HP-20m</b>						<b>M/S</b>					
DL2YL	1995	3708	39	132	634.068	DK1MM	4080		155	687	6.396.674
<b>SO-AB/LP</b>						DL4GBA	1509	2366	98	408	1.197.196
DL4MCF	1569	2675	107	454	1.500.675	DKØED	584	935	68	240	287.980
DD5M	932	1615	91	360	728.365	FY5KE					20.000.000
DJ9MH	703	1264	82	318	505.600	<b>M-2</b>					
DRØT	739	1234	87	289	463.984	OE2S	6303		159	667	9.059.568
(Op: DH5HV)						DQ4W	6073		153	622	8.698.600
DM5JBN	663	1073	60	219	299.367	DR5N	4110		140	587	5.329.637
PA1TX	655	1075	50	181	248.325	DP6A	3844	6745	152	60	5.105.965
DJ8EW	466	632	49	210	163.688	DR5Z					4.999.999
DK7MCX					121.208	DLØCS	3971	6440	145	625	4.958.800
DL6RBH	337	425	46	171	92.225	<b>M-M</b>					
DJ1OJ	300	435	40	146	80.910	DR1A	11513		175	748	17.939.428
DL6EZ	306	380	33	142	66.850	XF4DL	8639	19733	144	352	9.787.568
DL8NBJ	288	351	34	148	63.882	DK3W	1403	2197	90	370	1.010.620
DC3HB	214		39	134	57.609	DQ5T					798.950
DH3MAY					47.212						

### Station Operators - Multi Operator Category

**DK1MM:** DJ5MW, DK1MM, DK1NO, DK9IP. **DL4GBA:** DL4GBA, DL5GAC. **DKØED:** DB2MQ, DHØMA, DL1ENZ, DJ5MN, DJ5CL, DL4YAO. **OE2S:** OE1ETA, OE2GEN, OE2LCM, OE2MON, OE2VEL. **DQ4W:** DH1TW, DK4YJ, DK6WL, DK9TN, DL1MGB, DL4RDJ, DL6RAI, DO2WW. **DR5N:** DC2YY, DJ9DZ, DK5OS, DK5TT, DL1REM, DL2DBH, DL3EBB, DL9YAJ. **DP6A:** DG7RO, DL4NER, DL4NN, DL8OH, DL9NDV. **DR5Z:** DL5RDO, DL5SDK, DL8NCR, DL2DBF, DL1NEO, DL8RCD, DC6RN, DL2RDT, DJ3IW, DO1RJ, DJ3TF, DJ5RE. **DLØCS:** DF2LH, DK2OY, DK4LI, DK6XR, DL1QQ, DL3LAB, DL8HCO, DL8LAQ, DL9EE. **DR1A:** 5B4AFM, DB6JG, DF6JC, DG3FK, DH1NFL, DJ7EO, DK1FW, DL1EJA, DL2AA, DL6FBL, DL6LAU, DO1ET, HA1AG, PA1TT. **XF4DL:** XE1AY, XE1FRF, XE1GRR, XE1UN, XE2K, DF7TH, DJ5IW, DK2WV, DL3DXX. **DK3W:** DL3ABL, DL6MHW. **DQ5T:** DK9OV, DJ6ZM, DO4DXA, DL4LAM.

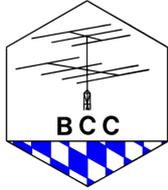


+++ **rundbrief** +++  
Linden 2007



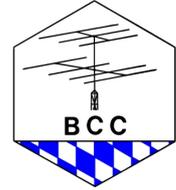
Stimmen zum CQWW SSB 2006:

**DD1JN:** only S&P just for fun. **DD5M (Op: DJØZY):** SSB/LP ist nur etwas fuer Masochisten. Ob ich mir sowas in der Zukunft noch einmal antun moechte, daran zweifle ich stark **DG8AM:** noch ein bescheidener Beitrag zum BCC Clubscore mit meinem Dipole unter Dach ist leider nicht viel zu machen Leider ist Amerika kaum zu arbeiten Aber das wichtigste ist ja das mitmachen und das Beste zu versuchen. 73 es good DX **DHØGHU:** Vor allem die condx am Samstag waren richtig gut, auch wenn W/VE auf 10m als I-Tüpfelchen dann doch fehlten. Der Sonntag war dann eher wieder dem Sonnenfleckenminimum entsprechend auf den hohen Bändern ziemlich dürrtig (kein W/VE auf 15m am Sonntag!) Entsprechend ist der Anteil an DX-QSOs mit nur 29% ziemlich mager. Die vielen innereuropäischen Sporadic-E-Verbindungen auf 10/15m und eine etwas geänderte Herangehensweise beim S&P-Betrieb (über 95% der QSOs sind durch S&P entstanden) haben dann doch zu einem neuen Rekord bei QSO-Zahl, Multiplikatoren und Gesamtergebnis geführt und sogar noch ein paar neue Bandpunkte ins DX-Log gespült. **DJ3WE:** Das ging ja wirklich gut los; aber ab Sonntag morgen wurde es dann mühsamer. Offensichtlich höre ich die schwächeren stns mit meinem Wunderdipol nicht so richtig. Ist mir schleierhaft, wie Ben und team mehr als 6.000 QSOs ins Log brachten. Ich hatte mit ständigen Dupe-Meldungen bei den 90% S&P-Betrieb zu tun, so dass die QSO-Raten in der zweiten Halbzeit stark sanken. Technisch lief alles während der ersten 30 Stunden gut, dann gab's aber Probleme mit WIN-TEST. Es erschien eine Meldung "Network received bad checksum" und als Folge stieg die Bandmap und damit die einfache DUPE-Kontrolle aus. Das Notebook bekam die genaue QRG-Info vom IC-781, denn im USB-Router wurde ständig die richtige Frequenz angezeigt, aber irgendwie war WIN-TEST nicht mehr in der Lage, sich diese Info vom Router abzuholen. Damit funktionierte auch das automatische Mitziehen des Logs bei Bandwechsel nicht mehr und man konnte natürlich auch nicht mehr durch Doppelclick auf eine SPOT-Meldung im auf DX-Cluster reagieren. Zu allem Übel sendete XP dann auch noch alle 1 bis 2 Stunden eine Meldung, das WIN-TEST irgendeinen katastrophalen Schaden angerichtet hätte und fragte, ob man MICROSOFT eine entsprechende Meldung schicken wollte; danach stürzte WIN-TEST sofort ab. Dass passierte ab QSO Nr. 800 so alle ein bis zwei Stunden und meist dann, wenn ich nur langsam den RX durchdrehte; nie im pile up und nie beim automatischen CQ Rufen. Höchst seltsam! Keine Ahnung was da los ist. Soll mir wieder mal eine Lehre sein, nur ja nicht kurz vor CONTEST-Beginn eine neue Softwareversion herunter zu laden. **DJ9MH:** So eigentlich Lust für dieses SSB-Geplärre hatte ich nicht. Der 160m-Dipol blieb in der Kiste. 90% der QSOs machten die Sprachspeicher. CQ riefen die Anderen. Angefangen wird, wenn Du aufwachst und so kam mit 9N2JO um 01:04 auf 20m das 1. QSO ins Win-Test-Log. Die PA blieb aus, weil ich von HF-bedingten PC-Abstürzen die Nase voll habe. Mein Kegelclub brauchte mich am Samstag Nachmittag für einen Sieg und Jauchs Millionär durfte ich die Quote nicht verhunzen. Murphy hatte sich diesmal für ein Versagen der Sendersteuerung entschieden. 40m ging in DX besser als mit Europa. Liegt das daran, daß ich den verrotteten Klingeldraht gegen eine ordentliche Kupferlitze getauscht hatte? Oder ist es doch nicht so gut den einen Dipolast fast vertikal und top-loaded zu betreiben? Ist das Sonnenfleckenminimum schon rum? 10 und 15 waren fast wie in besseren Zeiten. Und da waren noch die Clustermeldungen. Im Vergleich mit meiner PC-Uhr hinkten deren Zeiten bis Sonntag Mittag um 80 Minuten hinterher. Was war los auf der Strecke Marburg-Würzburg-Hassfurt? Eigene Spots brauchten auch so lange, bis sie wieder da waren. Allerdings konnte ich bei einem meiner Spots beobachten, daß schon nach etwa 5 Minuten sich DFØHQ-DQ4W und DJ4AX auf meinen Kandidaten stürzten. DK1KC holte sich am Sonntag Nachmittag seine QSL-Eingänge ab und Michael ist immer für irgendeine Reparatur zu haben. Diesmal war es die TX-Steuerung. Tja, jetzt weiß ich auch mit welchen Mausclicks in der Configuration man die wiederbelebt. Nur weil der BCC meiner Punkte bedarf und weil auch die XYL keine

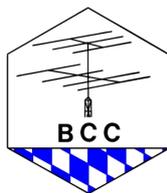


# +++ rundbrief +++

Linden 2007

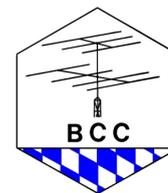


Lust zu Frischluftaufnahme hatte **DKØED**: War eher eine OV-Aktivität mit dem Ziel, die „neuen“ (Lis seit Frühjahr 06) ans Mic zu lassen. Hat viel Spaß gemacht! Besonders der DL1ENZ (16 oder 17J.) musste mit sanfter Gewalt vom Funktisch „entfernt“ werden, hi! Hat sich recht gut geschlagen. Der nächste Contest kommt bestimmt.. Allerdings hatten wir auch komische Probleme...Es wird also feste gefunkt. Auf einmal sagt der OP „ich höre gar nichts mehr“ und kurz drauf „das TX/RX Relais der PA scheint zu hängen“. Da die PA (Heath SB-1000) schon öfters mal Ärger machte, schnell heim und meine Commander PA rangeholt. Angeschlossen => Alles wieder OK. Ein paar Stunden später... PA (meine) hängt auch in „TX“ fest. Also anderen TRX (K2) geholt => Alles wieder OK. Nach ein paar Stunden den ersten TRX (Icom 736) wieder angeschlossen => es geht wieder. Ein paar Stunden später => hängt wieder, also zweiten TRX (K2) wieder hergenommen. Scheinbar hat der IC736, der schon ein paar Jahre auf dem Buckel hat, einen Wackel in der PTT-Steuerung. Die Kombination zweiter TRX/PA hat immer funktioniert. Unsere ANtennen (GP fr 10/15/20/40 in ca. 15m Höhe) scheinen ganz gut zu gehen, konnten natürlich keinen RUN machen.. aber viele schöne Multis konnten recht gut erreicht werden. Auch auf 40 sind viele Amis und Zone 8/9/11/13 ins Log gekommen. Für 80/160 haben wir am SA früh einen 2x45m Dipol aufgehängt, der gut zu gehen scheint, jedenfalls konnte auf 80 einiges erreicht werden, auch 160 ging nicht schlecht WENN wir die andere Station gehört haben. Wir hatten nämlich z.T. S9+ Rauschen auf den beiden Low Bands. Sind dann mit einem tragbaren RX und einer Strippe im Gebäude rumgerannt.. der „Krach“ scheint aus dem Heizungskeller zu kommen. Allerdings war der abgeschlossen, sonst wäre wir dort mal rein.. aber den dicken, fetten, roten Notschalter einfach zu drücken haben wir uns dann doch nicht getraut. Leider gehört das Gebäude der BW und nicht uns, hi! Zum CW-Teil werden wir wieder unterwegs sein. **DL1RG**: Leider war ich aus QRL-Gründen nur zeitweise QRV. Hat aber trotzdem wieder Spass gemacht... **DL2YL**: Ich hatte recht kurzfristig beschlossen als Single Op teilzunehmen, entsprechend fiel die Vorbereitung aus. Samstag lief recht gut, da hatte ich die 1000 voll, Sonntag ging sehr träge los, aber am Nachmittag hatte ich einen netten run nach NA. Musste wieder feststellen, dass Amis und Engländer gerne Mädels arbeiten. **DL4GBA**: hier sind unsere ungeprüften Ergebnisse. Onkel Murphy war ein gern (???) gesehener Dauergast. Am Freitag ging „Paket“ noch. Zum Contest-Beginn war kein Empfang mehr möglich. Es ging nichts mehr zwischen TRX — TNC und Monotoring war nicht möglich! Und das, auch noch nachdem unser Repeater DB0RAV im Moment keine Verbindung nach draußen hat. Nach einem Not-Link waren wir guter Hoffnung, aber.....! Wir sind ohne PR-Unterstützung gewesen. Aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wir hatten noch nie soviele Punkte. **DL4MCF**: Wie schon im WAG war ich auch dieses Wochenende nochmals zu Gast bei DF3CB - TNX !!! Hab mich entschlossen, Low Power zu machen. Das waren wirklich hart erarbeitete Punkte - CQ rufen war diesmal kaum erfolgreich, so dass etwa 95% der QSOs durch S&P zustande kamen. Bei den raren Multis mit 100 W dran zu kommen, war oft nicht ganz einfach und bei stark umlagerten manchmal unmöglich - somit gingen doch einige Multis durchs Netz - leider haben auch viele laute EUs keinen ihrem Sendesignal entsprechenden Empfänger, hi - erstaunlich gut hörten mich diesmal die Südamerikaner - schade, dass am Sonntag die condx so schlecht waren - auf 15m steht da kein Ami im Log. Alles in allem hats wieder viel Spass gemacht, aber beim nächsten SSB-Contest ist wohl wieder High Power angesagt. Congrats an OE2S, DQ4W und DR1A für die tollen Ergebnisse! **DL7ON**: dieser Contest hat wieder einmal bewiesen, dass man keine 10 und 15m QSOs auf den Sonntag verschieben sollte. Meine Gratulation an die OPs, die den CQWW-Phone als Single OP voll mitmachen. Man braucht gute Kondition und Nerven... Allerdings kann man an diesem Wochenende auch locker ein 5 Band DXCC arbeiten. **DP6A (DL4NER)**: Highlights: ZL auf 10m um 02:36 in der Nacht von Sa auf So.- VK auf 10m um 03:09 in der Nacht von Sa auf So. Sonstiges: - Murphy hat sich diesmal nicht zu uns getraut. Unser Rezept: wir hatten einen Ersatz-TRX und eine Ersatz-



# +++ rundbrief +++

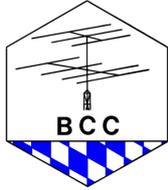
Linden 2007



PA dabei (wie Stn2). - Netzwerk+Cluster mit Win-Test lief absolut stabil - pünktlich NACH dem Contest entdeckten wir den geschickt durch DL8OH überdeckten Aufkleber, daß der 1.8kHz-SSB-Filter für den TS-850 (Stn1) im TS-850 hinter der DRU verpackt war, den wir also gegen den 270-Hz-Filter hätten tauschen können. - Leider hat's für DXCC auf 40m nicht ganz gereicht - dafür waren wir positiv vom 10m-DXCC überrascht. **DQ4W:** We enjoyed the great condx on Saturday very much. Too bad 15m was way down on Sunday. We only could work 5 Ws on Sunday on 15m. Unfortunately we didn't hear any station from zone 1 the whole weekend. **DR1A:** We expected propagation to be bad on Saturday and better on Sunday, but it turned out the other way round. Saturday even 10 meters opened to the States (107 W/VEs) and 15 meters was hot. Sunday we only worked 3 JAs and 2 Ws on 15 meters. 160 meters was marginal both days, only 26 W/VEs total.

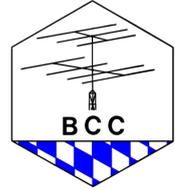
## Zwischenergebnis CQWW CW 2006

Call	QSO	Punkte	Zonen	CTY	Score	Call	QSO	Punkte	Zonen	CTY	Score
<b>SO-AB/HP</b>						DJ9MH	1084	1984	118	406	1.039.616
TK5EP	4329	8018	119	411	4.249.540	DK3W	1042	1824	103	337	802.560
DL8DYL	1166	2286	103	346	1.026.414	DD1LD	819	1622	84	312	642.312
DJ2T	1047	1829	87	299	705.994	DD1JN	702	1177	79	237	361.339
(Op: DJØIP)						DL9NDV	506	1025	75	245	328.000
DL8HCO	468	807	58	181	192.873	DG7RO	607	607	62	227	302.005
DP4N	462	796	54	200	202.184	DJ8QP	571	975	68	241	301.275
(Op: DL4NER)						DK9IP	360	6671	70	233	202.101
DL2RMC	358	404	22	74	38.784	DK6CQ	352	678	72	191	178.314
DL9NCR	133	263	52	92	37.872	DJ4KW	480	662	51	189	158.880
DL5MEV	253		57	87	36.432	DL4R	577		68	199	154.059
<b>SO/HP-40m</b>						(Op: DL4RCK)					
OE2S	2137		37	132	620.737	DJ3IW	303	666	57	165	147.852
(Op: OE2VEL)						<b>SOA/80</b>					
<b>SO-All/LP</b>						DL7ON	1548	2608	36	119	404.240
KP4KE	4972		123	369	6.138.598	DK2GZ	1451	2386	32	116	353.128
(Op: WP3F = DK8ZB)						DL4CF	1018	1524	25	91	176.784
EA8/DJ1OJ	1739	5130	97	319	2.134.080	<b>SOA/40</b>					
V5/DJ4SO	1314	3890	77	190	1.038.630	DF2UU	1103	1880	36	139	329.000
DM5JBN	712	1023	58	214	278.256	<b>SOA/20</b>					
DL8NBJ	550	932	66	226	272.144	DH8VV	1010	2099	36	128	344.236
DJ8EW	387	675	58	177	158.625	DF2LH	170	357	27	80	38.199
DJ5IW	331	683	54	145	145.479	<b>SOA/15</b>					
DL2ZA	440	613	51	172	136.699	DQ4Q	910		36	140	369.424
DK2ZO	362	585	49	155	119.340	(Op: DF9ZP)					
DJ2ZS					106.000	<b>M/S</b>					
DLØK					105.000	OL3A	4300	8283	181	667	7.023.984
(Op: DJ2ZS)						DF3CB	3872	8250	177	652	6.839.250
DL1TS	241	365	32	137	61.685	DR4A	3021		167	605	4.546.308
DL6RBH	150	245	38	101	34.055	DP9A	3332	6161	152	575	4.479.047
<b>SO/LP-40m</b>						VR2BG	3447		154	420	4.235.546
DH7YAX	37	420	5	26	1.302	DA3A	2312	4523	132	480	2.768.076
<b>SOA/AB</b>						DKØED	1612		104	383	1.437.624
DK3GI	2411	5322	157	549	3.757.332	<b>M-2</b>					
DL5KUT	1533	3114	110	393	1.566.342	DQ4W	5323		165	587	7.860.656
DM1TT	1478	2632	125	422	1.439.704	DR5N	4784	8883	152	580	6.502.356
DL2MDZ	1269	2549	129	351	1.223.520	(1/6 RRDXA - 5/6 BCC)					
DD5M	1263	2322	106	368	1.100.628	DLØCS	5023	8624	167	579	6.433.504
(Op: DJØZY)						DLØAO	3855	7415	158	556	5.294.310
DJ3WE	1141	2028	111	423	1.082.952	<b>M-M</b>					
DHØGHU	1136	2173	107	380	1.058.251	DR1A	9378	17158	198	757	16.385.890



# +++ rundbrief +++

Linden 2007

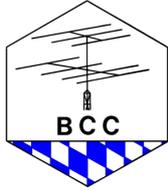


## Station Operators - Multi Operator Category

**OL3A:** OK1AY, OK1DX, OK1DRQ, OK8ANM. **DF3CB:** DF3CB, DL4MCF, DJ2MX, DK1MAX.  
**DR4A:** DK5PD, DJ9KM, DK9VZ. **DP9A:** DJ6TF, DJ7TO, DK4WA, DL5YYM, DL7ANR, DL7IO.  
**VR2BG:** DL6RAI, VR2BG. **DA3A:** DF3VM, DK7VW, DK9VS, DL4SCZ, DL8FR. **DKØED:** DJ5CL,  
DJ8EW, DL4YAO. **DQ4W:** DK4YJ, DK5TX, DK9TN, DL5RMH. **DR5N:** DH9SM, DJ9DZ, DK5TT,  
DL1QW, DL1REM, DL9YAJ. **DLØCS:** DF9LJ, DK2OY, DL5SE, DL8LAQ, DL8LAS, DL9EE.  
**DLØAO:** DL5RDO, DJ3TF, DJ6RN, DK6NJ, DL9NEI, DL5NDX, DL3RAH, DJ5RE. **DR1A:** DB6JG,  
DF6JC, DJ5MW, DJ6ET, DK6WL, DL1HCM, DL1MFL, DL1MGB, DL3DXX, DL5LYM, DL6FBL,  
DL6LAU, DO2WW, JK3GAD, PC5A, PF5X.

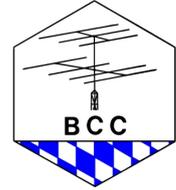
Stimmen zum CQWW CW 2006:

**DA3A:** Unser erster Versuch von dieser Location und mit dieser Besetzung. Der Rotor für die HF-Yagi ließ sich nicht ganz drehen. Der 40m-Beam drehte überhaupt nicht. Also noch viel zu verbessern. **DD1LD:** hier ist mein ungeprüftes Ergebnis zu CQ WW CW. Gefunkt wurde mit einem kleinen Yaesu FT-857 mit einem eingebauten 500Hz Filter. Der TRX machte seinen Job wieder hervorragend. Das größte Problem war die Zustopfung des Empfängers (das Problem konnte mit Attenuator teilweise etwas entschärft werden), sonst ein ziemlich robustes Teil. Antennen: 10-15-20m / 3-Element-Yagi, 40-80-160 / Draht. Ich bin zwar kein BCC Mitglied, aber es macht mir nichts aus, meine Punkte für BCC zu deklarieren. Falls es in Ordnung wäre und von BCC erwünscht, würde ich im Log BCC als mein Club angeben. (Dzianis natürlich ist es erwünscht - DK2OY - ) **DD5M (DJØZY):** ich hätte auch gerne 100 DXCC auf 40m gehabt, wie der Rudolf, aber am Ende haben mich die Kräfte verlassen und musste frühzeitig ins Bett gehen. **DF3CB:** Wir haben mit zwei Vollzeitmitarbeitern und zwei Teilzeitmitarbeitern gefunkt. Thomas, DL4MCF, hat bis Sonntag 16 Uhr fast vollständig die Running-Station bedient und wurde dann Sonntag Nachmittag von Mario, DJ2MX, abgelöst. DK1MAX half am Samstag Nachmittag bis in die Nacht hinein aus. Ich habe mich 46 Stunden lang im wesentlichen um die Multiplier gekümmert bis auf 80m Running Sonntag früh. Fast konstant durchgehend gute QSO-Raten. Keine Ausfälle, keine Probleme. Wenn neue Multiplier gemeldet wurden, machte es nur Sinn, sich SOFORT dorthin zu klicken (früher sagte man „hindrehen“) oder 15 Minuten abzuwarten, bis alles ruhiger geworden ist. Auf die in den letzten zwei Stunden gemeldeten Multis haben wir erst gar nicht mehr hingeklickt, die wurden von den Anrufern erschlagen und konnten das nicht mehr handeln. Die Bedingungen auf 15m und 10m waren nicht besonders gut. KH6 und KL7 auf keinem Band. Die Überraschung waren am Sonntag aber die sehr sporadischen und extrem selektiven 10m-Öffnungen. 5 US-Stationen und 2 VE konnten wir hören/arbeiten und alle Karibik-Stationen, bis auf den FY. 13 Länder haben dann aber doch zum 5-Band DXCC gefehlt. Schöne Signale auf 160 und 80. Weitere Überraschung war, wie viele neue Multis die 40m Running Station anriefen. **DG7RO:** Wollte ja nur die hochgerechnet noch fehlenden 195k Punkte für den Freq. Contester erreichen; nach 20 Stunden Betrieb war's soweit und nun folgte die Kür; einige nette Mutlis kamen auf den ersten Anruf ins Log, bei machen war ein Rufen sinnlos (auch bei manchen Stationen im südl. Europa an der Adria....) \*: Working Time: zwar 28 Stunden Betrieb, aber wach war ich ca 44 Stunden, da Freitags ja normaler Tag und abends war schlafen fast nicht möglich. **DJ2T (DJØIP):** This year Murphy failed to impact the operations significantly, but his companion, a Dutchman named „Rip“ hit me early Sunday morning. I planned a 2.5 hour sleep around 2am (local), went to bed, and woke up at high-noon! Around 2pm I managed to get back into the shack. The 2.5 hour break turned out to be 12 hours. Altogether I slept about 18 hours during contest time, and I must admit I felt pretty good Monday morning! Was there a contest? **DJ2ZS:** TRX OMNI VI+ mit 100W an der Antennenbuchse, liegende Schleife mit knapp 90 m Umfang in knapp 9 m Höhe, ganz frei. Keine tolle Sache, aber gegenüber

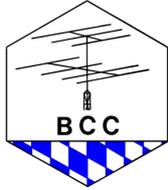


# +++ rundbrief +++

Linden 2007

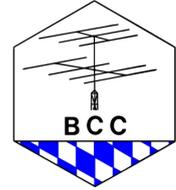


einem Stadtbewohner bin ich klar im Vorteil. Im Prinzip gibt meine Wiese Platz für zwei 4squares für 160 m her, aber richtig genutzt wird sie ab und an nur von Gastschafen. Die Contestzeit wurde deutlich eingeschränkt dadurch, dass mich mein Hund Ole morgens immer mit dem Satz „Peter, where do we go NOW?“ begrüßt. Er muss viel erleben und ich gönne es ihm. Ab und an ist dann Zeit für maximal 30 Minuten am TRX. Das Vorgängermodell war -obwohl eine ähnliche Rasse - deutlich gemüthlicher: man konnte sich nachts beim Funken an ihm die Füße wärmen und nach Sonnenaufgang in die Koje legen, er wechselte vom Shack in den Hundekorb und schlief weiter. Hatte durchaus Vorteile Als Durchschnittsfunker mit mäßiger Ausrüstung möchte ich einmal 1 Million Punkte schaffen - Ziele braucht der Mensch! Im Gegensatz zu Tour de France kann man beim CQWW auch als Sonntagsfahrer mit dem Hollandrad mitmachen und das sogar bis zum Schluss! Vllt. ergeben bis zum nächsten Jahr sogar Verbesserungen an Mensch und Material bei mir. **DJ3WE:** bitte seht mir nach, wenn ich mit der selbstzufriedenen Feststellung anfangen, dass ich sehr glücklich bin: Zum ersten Mal mehr als 1 mio Punkte und dann noch mehr als 100 Länder auf 40m und das alles mit meinem lausigen Winkeldipol, der allerdings in „Combat“-Stellung gebracht worden war, nämlich das eine Ende von 3m auf 11m und das andere von 6m auf 12m. Geplant waren ja nur 750.000 QSOs; ein ganz klein bißchen gehofft hatte ich auf die 1 mio Punkte. Wie das so ist mit den Zielsetzungen: Die 1 mio pts waren am Sonntag um 16 Uhr geschafft und dann liess der Kampfgeist leider erheblich nach: Erst eine Flasche Rotwein, dann 3 Stunden schlafen, dann Abendessen und Tagesschau. Danach kam ein Film, bei dem ich aber wieder 1-2 Stunden schlief. Na ja, gegen 23 Uhr dann nochmals ein letzter aber etwas lustloser Angriff auf die 100 DXCC entities auf 40m. 40 lief um die Zeit aber nicht gut; 80 und 160 waren in Sachen Multis ergiebiger; Problem auf den low bands war aber für mich, dass ich bei den etwas selteneren Multis oft die Bestätigung nicht mit bekam, weil die Leute entweder ununterbrochen riefen oder schon wieder anfangen zu rufen, wenn ich gerade meine Nummer durchgegeben hatte. Hoffen wir also, dass mir nicht zu viele QSOs/ Multis gestrichen werden, denn der GHU-Ulrich sitzt mir im Genick. Uns unterscheiden nur läppische 30 K Punkte und die bügelt der UBN-Report schnell weg.... Hätte ich gewusst, dass der Ulrich so dicht hinter mir liegt, dann hätte ich nochmal viel aggressiver in die Tasten gegriffen.... Ich hoffe, Ulrich, es lag nicht an Deinem ORION, denn mit dem liebäugle ich auch ein bißchen. Congrats an den GZ-Harry mit seinen mehr als 1.400 QSOs und vor allem 116 DXCC-entities auf 80m. Ist mir schleierhaft, wie Du das mit dem KL7 und KH6 geschafft hast. So toll klingt Deine L-Antenne ja auch nicht. Ich habe die Burschen nicht einmal gehört - auf keinem Band...Das ist schon eine reife Leistung. Zu meiner Studentenzeit habe ich in Deutschland einige Male Platz 1 auf 80m belegt; aber das waren wohl immer unter 100 K Punkte und meist gab es nur ein oder zwei Wettbewerber, die nur für einige Stunden mitgemacht haben (die guten alten Zeiten...). Rick, DJ0IP, hatte wegen Krankheit den internen Wettkampf zwischen uns „nicht-beam-Besitzern“ kurzfristig abgesagt. Entweder bist Du ein so zäher Hund, Rick, dass Du trotz Krankheit mehr als tausend QSOs zusammengekratzt hast, oder der Contest hat Dir ungeahnte Kräfte verliehen; aber irgendwie warst Du wohl unlustig, nach Multis zu suchen, oder Du hast Deine 8 Stunden Schlaf zur taktisch ungünstigen Zeit genommen, denn das mit den 380 Multis ist nicht ganz so toll, oder? Technisch lief's bei mir gut, wenn man mal davon absieht, dass mir der 10m Alu-Mast beim Versuch, ihn auch unten am Gartenzaun zu fixieren (in 2m Höhe war er bereits fixiert), langsam umfiel. Ich stemmte mich zwar mit meinem gesamten Gewicht von 95Kg dagegen, aber ob des Hebels von 2m zu 10m konnte ich da wenig ausrichten. So hob mich der Mast dann langsam aber sicher - rittlings auf dem Ende sitzend - auf rund 3m Höhe, wobei zum Glück die etwas edleren Teile des Mannes nicht beschädigt wurden..... Mein zweites - jetzt schon einigermaßen bekanntes Problem - Problem betrifft seit Version 3.5, dass WinTest nach 12 bis 24 h aussteigt, genauer gesagt: WinTest übernimmt dann plötzlich nicht mehr die Telnet-Infos aus dem microHam-USB-driver, so dass die

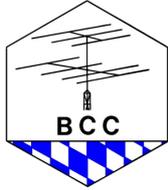


# +++ rundbrief +++

Linden 2007

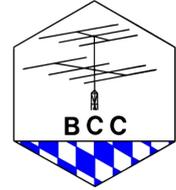


Band Map und die Bandumschaltung in Wintest nicht mehr funktionieren. Rebboten hilft da leider gar nix, sondern man muss auf eine ältere Version von WinTest umschalten. Wenn die dann läuft, kann man wieder auf die aktuelle Version umsteigen und dann geht alles wieder bis zum Contestende. Dauert summa summarum so an die 30 Minuten und ist sehr ärgerlich, Außer einem G8 und mir scheint aber kein Mensch das Problem zu haben... Also, ich freue mich schon auf den DARC Weihnachtswettbewerb. Wäre doch gelacht, wenn ich da nicht unter die ersten 10 käme... Excellent Contest! Lots of multipliers available and workable. QSX becoming increasingly popular with the rarer multis, which is good - since it increases the throughput - even if it eats up more frequency spectrum. 15m was a nice surprise in view of the extremely low sun spot activity. I am pretty happy with my result: More than 1 mio points and more than 100 countries on 40m and all of this in less than 32 hours with just a single dipole of 65.6m length at a max height of 11m. To make it even worse (or maybe better) the dipole is bent several times in all three plains. I am not really sure on each and every multiplier on the low bands. Just too many stations calling before the rare multi confirmed my number and the qso. Hopefully I will not loose too many points, since some of my German competitors are breathing down my neck... **DJ4KW:** hier meine Punkte für vom CQ World Wide DX Contest, wie sie das RCKLog-Programm berechnet hat. Am Samstag war ich noch in München und bin von dort zum QTH Lüneburg gefahren, wo wir eine Abendveranstaltung hatten. So fing ich in Lüneburg erst verspätet zur Halbzeit an. „Assisted“ heißt, DX-Cluster lief mit; nicht nur, um mich auf mögliche Multiplikatoren aufmerksam zu machen, sondern auch für fehlende Länder für mein Hobby im Hobby - DXCC mit Logbok of the World - in der Hoffnung, dass viele Teilnehmer auch ihr Log an LotW schicken werden. **DKØED:** DL's kleinste M/2 Aktivität?? Hatten starkes (S9+) Rauschen auf 80/160, vermutl. die Heizung im Keller des Gebäudes. DJ5MN hat vor dem Contest eine RX-Vertikal in ca. 30m Entfernung aufgebaut, dies brachte eine gewisse Verbesserung. Trotzdem konnten auf 80/160 nur die lauten Stationen gearbeitet werden. Bestes DX auf 80 war W9RE. Keine Karibik.. wir haben die einfach nicht gehört im Rauschen! Dafür gingen 15/20/40 recht gut, die meisten Multis die gehört wurden, konnten wir auch erreichen. Mussten zwar manchmal Schlange stehen, aber Hauptsache im Log! Auf 160 hat es immerhin zu 5A7 und IH9 gereicht, der Rest war Europa. Danke an Hans/DK3YD für einen Satz Ringkerne, damit konnten fast alle Probleme gelöst werden. Nur der zweite PC stürzte ab, wenn man die Maus anfasste und gleichzeitig Station 1 auf 15m mit > 300W sendete.. 15/20m gingen gut am SO Nachmittag, nur hatten wir den Eindruck, daß die Bänder früh schlossen, so waren bei uns bereits um 19h UT fast keine Amis mehr auf 20 zu hören. WINTEST hat sehr gut funktioniert. **DK2GZ:** Die Antennen wurden am Freitag innerhalb von drei Stunden aufgebaut. Die Zepp hätte ich mir aber schenken können, da ich alle QSOs mit der Vertikal gemacht habe. Hier einen ganz besonderen herzlichen Dank an DJ4PI und DF9IX, die immer zur Stelle sind, wenn ich „helfende“ Hände brauche. Der K2 hat sich super geschlagen, teilweise hatte ich das Gefühl ich wäre auf UKW, so ruhig war der Empfänger. Auch bei sehr lauten Signalen ca. 200 Hz neben der QRG hatten ich keinen Zustopfeffekt feststellen können. Allerdings war der SSB-Empfang später auf der BCC-Runde bei 3.605 nicht besonders. Ich denke da sollte ich doch einmal den SSB-Adapter auf den neuesten Stand bringen. Ca. eine Stunde vor Contestbeginn hatte ich etwas auf 80 Meter CQ gerufen und bekam den Hinweis, dass mein Signal verbrummt wäre. Ich hätte wohl so einen 100 Hz Ton auf dem Signal. Nachdem ich die PA ausgeschaltet hatte, war der Brumm weg. Also mußte etwas mit der TenTec Centurion nicht in Ordnung sein. Ich hatte auch schon festgestellt, dass etwas wenig Power aus dem Ofen kam. Anscheinend hat auch der TRX ein wechselndes SWR im Eingang der PA gesehen. Daher mußte ich auf den Zwei-Zylinder verzichten und die Ersatz-PA aus dem Auto holen. Gott sei Dank, hatte ich am Freitagnachmittag noch die Ersatz-PA ins Auto gestellt, auch einen Ersatz TRX hatte ich vorsorglich dabei, der aber nicht zum Einsatz kommen mußte. Highlights waren KH6ZM und KH7X

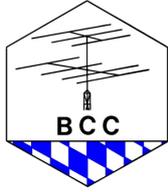


# +++ rundbrief +++

Linden 2007

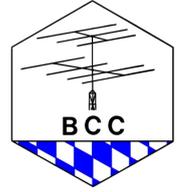


sowie NL7Z. Leider hat 3G1X nicht geklappt, und überhaupt war SA fast nicht vertreten. Auch die Zonen 26, 27 und 28 wollten einfach nicht ins Log finden. Wenn man dann aber von 9N7JO und VQ9JC angerufen wird, ist die Welt schon wieder in Ordnung. **DL1TS**: hier mein kleiner Beitrag für den BCC. Ich habe mich auf die Low Bands konzentriert und ca. 18 Stunden Betrieb gemacht. Highlights für mich waren HC8N auf 80m und VO1AAM auf 160m. Nachdem ich von K1EA ein neues Country File geholt habe, hat er auch 4O3 und TO5X richtig erkannt **DL2ZA**: eigentlich bin ich kein so verbissener Kontestler. Aber Grippe und ein anstrengender Besuch bei uns zu Hause haben mich doch länger an die Station gefesselt. Der im Laufe des Wettbewerbes bei mir aufkeimender Wunsch, den im OV bestehenden Rekord von 500 QSO bei einem CW Kontest zu brechen, wurde leider durch Sieg der Vernunft gebremst und zwang mich am Sonntag Abend ins Bett. Vielleicht das Nächstemal... **DL4CF**: wenn es für Harry, DK2GZ optimal lief, dann lief es für mich leider nur suboptimal! Aber Spaß hat's trotzdem gemacht!!! Bei mir schlug schon nach 309 QSOs Murphy zu. Da ging das SWR meines Inverted Vee Dipols plötzlich und unerwartet von 1:1 auf 5.2:1 hoch. Eine Reparatur der Antenne konnte ich auf die Schnelle nicht durchführen. Nun stand ich vor der Wahl, aufgeben oder mit Sloper in Richtung Süden weitermachen. Ich entschied mich für den Sloper! Damit konnte ich zwar den Kampf um einen Platz unter den Top Ten abhaken, aber es lief dann trotz aller widrigen Umstände besser als ich es erwartet hatte. Sehr problematisch war allerdings JA. Die konnte ich zwar hören, aber für sie war mein Signal einfach zu leise. Hier gingen mir wohl die meisten Punkte verloren. Bei der Jagd nach Multis mußte ich auch oftmals passen bzw. den Big Guns den Vortritt lassen. Nur in Richtung Afrika konnte ich Paroli bieten. Dennoch bin ich gar nicht so unzufrieden und tröste mich mit den Worten: „Beim nächsten Mal wird's besser!“ Am Ende des Contests fiel mir auf, daß ich wohl für viele DLs ihr Multiplikator gewesen sein mußte. Oder riefen die etwa nur an, weil sie eventuell eine QSL von mir haben wollen?!! **DL7ON**: ein kurzer Bericht von meiner SOSB A 80m Aktivität: Herr Murphy hatte seine Arbeit bereits ein Tag vor dem Contest erledigt. Die bis zum Donnerstag klaglos arbeitende V160 hatte plötzlich ein instabiles SWR, sprang zwischen 1 und > 3 hin und her. Ergebniss: Antenne umlegen und das obere, frei schwingende, 8m-Stück neu befestigen und Antenne aufrichten. Für sowas hatte ich glücklicherweise einen Tag Urlaub schon vor dem Contest...Schwein gehabt. Ich hatte einen hervorragenden Beginn, es lief 2 Stunden sehr gut mit hohen QSO Zahlen. Die doch sehr guten Bedingungen brachten für mich erstmalig im CQWW auf 80m KL7 und KH6 ins Log. Von den vier mir fehlenden Zonen habe ich zwei leider nicht erreichen können, diese waren aber da und gut zu hören. Das war Chile Zone 12 und 9M2CMC von Zone 28. Zone 13 war nicht zu hören. Ebenso nicht Zone 29, VK6HD hab ich gesucht und nicht gefunden, obwohl er wohl da war. VK9AA habe ich auch nicht gehört... oftmals wurde VK9AA gespotet aber das war dann UK9AA! Bin beim ersten mal auch darauf reingefallen, bis -VK9AA- qsob4 sagte, da hab ich genauer hingehört. Was gen West gut ging war nach Osten schlechter, nur 11 JAs und auch allgemein recht wenig aus Fernost. Mein Highlight war dann gegen Ende des Contests, als mich 5H3EE aus Zone 37 anrief. Für mich ist das mein bisher bestes Ergebniss auf 80m und es war ein tolles Contestwochenende. Noch eine Anmerkung: ich finde es lustig, wenn Topscoreleute in Ihren Berichten im 3830 Reflector schreiben, wie schlecht es ging, bzw was hätte alles besser sein können, trotz hoher Punktezahlen. EA8/OH4NL z.B beschwert sich dass ihm 2 Multis nicht gelangen. Das mit 7876 QSOs nur auf 80. Bei einer Aktivzeit von 32 Stunden bedeutet dies im Schnitt 246 QSO in der Stunde Da hat man nur Sekunden Zeit um einen Multi zu arbeiten... Mir sind durch die riesigen Pileups mindestens 2 Zonen und etwa 5 Länder verloren gegangen. Mit sicher mehr Zeitaufwand. **DL8DYL**: hier mein kleines Ergebnis für die Club Wertung. Ich muss aber zugeben, dass ursprünglich die fehlenden Punkte für die Frequent Contester Wertung ausschlaggebend für diese Aktivität waren. Insofern war das Ziel 1.100 QSOs und 400 Multis. Gefunkt habe ich von unserer Klubstation DF0SAX, die anderen

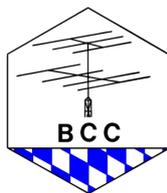


# +++ rundbrief +++

Linden 2007

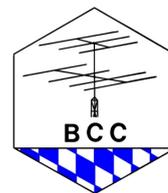


Nutzer waren so nett, auswärts zu funken und mir eine funktionierende Station zu überlassen (Danke an Dietmar und Ralf für die Reparatur der PA). Meine Lieblingsbänder im Contest waren 80 m und 15 m, hier konnte ich auch mit Rufen gute Raten erzielen. Auf 80 m hatte ich mit unserer kleinen Vertical (20m) vor allem in der ersten Nacht eine schöne Ami-Session. Auf 15 m spielte die 4ele-Quad (ca. 15 m über Grund) prima - auch bei größerem Pile Ups reagierten vor allem die Kariben meist auf den ersten Anruf. Unser neuer 20m-Beam (4ele) ist jedoch mit 12 m über Grund eindeutig zu niedrig. Hier war das Geschäft eher zäh. Die Aufgabe für das nächste Jahr steht damit: Mast gießen! Auf 40m hat man heutzutage mit einer 20m-Vertical und großer Leistung keine großen Chancen. Selber rufen war jedenfalls nicht drin... Die QSOs sind alle durch S&P entstanden. Hier steht also auch noch ein neues Projekt an... Für 160m habe ich die (noch im Bau befindliche) neue 160m-Vertical (30m hoch) genutzt. Die Anpassung ist noch nicht optimal, aber zum schnellen Bandwechsel zwischen 80/160 war es so natürlich praktischer. Auf 10m kam unsere 5ele Quad zum Einsatz. Was zu hören war, wurde auch gearbeitet. Murphy hat sich aus technischer Sicht bei mir nur am Packet vergriffen - DF0SAX befand sich wiederum im Tal der Ahnungslosen... Ansonsten war mein Sohn so nett, mir pünktlich zu Contestbeginn seinen Magen-Darm-Virus (zusätzlich zur noch vorhandenen Erkältung) zu vermachen. Infolgedessen habe ich vor allem den Samstag öfters als geplant auf dem Klo verbracht... Als am Sonntag das ursprüngliche Ziel s.o. erreicht war, schien die Million dann doch nicht mehr so fern, so dass ich noch etwas weiterfunkte. Danach sauste jedoch meine Motivation, wohl auch dem noch immer angeschlagenem Gesundheitszustand geschuldet, derart in den Keller, dass ich es dabei beließ. Zu Hause wurde ich dann von meinem putzmunteren und vor allem gesunden Sohn empfangen, die Spätschicht ging los... Beim nächsten Mal bin ich hoffentlich fitter, so dass dann die volle Zeit genutzt wird... **DP9A:** nachdem dieses Jahr einige OP nicht und andere nur zeitweise konnten, sind wir kurzerhand „just for fun“ als M/S gestartet. Leider hat es im Contest unseren 10m Beam entschärft, was am Sonntag sehr ärgerlich war, da doch anscheinend einiges ging. Trotzdem hat es Spass gemacht. Anbei das ungeprüfte Ergebnis. WinTest hat wieder prima funktioniert. **DQ4W:** Ganz konnten wir unser Ergebnis vom letzten Jahr nicht halten, vor allem auf den Lowbands fehlen uns einige Multis. Da gewesen wären sie, wenn man die anderen Ergebnisse so sieht. Vor allem in der ersten Nacht schienen uns die Condx auf 160m Richtung NA sehr gut zu sein. Viele Amis waren laut und deutlich auf der Sendeantenne zu hören. **DR4A:** nach 2 Jahren mit CQWW-Abbrüchen durch McMurphy schlug er dieses Jahr bereits am Donnerstag Abend vor dem Kontest zu und das leider ziemlich heftig mit Notarzt-Einsatz. Am Kontest selbst konnten wir mal wieder 48h durcharbeiten um die Leistungsfähigkeit des aktuellen Setups zu testen. Die Bedingungen waren auf 20 und 80m ganz gut; 40m dagegen ging zwar gut, aber es waren nur schwer Pile-Ups zu erzeugen. 10m lieferte jede Menge Stoff für die Multi-Station, war jedoch für die Running-Station nicht offen genug. Für unser mehr-oder-weniger Portabel-Setup sind wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Ich werde demnächst mal ein paar Bilder von DR4A auf <http://kontest.de> einstellen. Für uns ist die Contestssaison 2006 damit beendet. Wir sehen/hören uns wieder in Linden, beim 10m-Contest und beim CQWW CW 160m im Januar. **DR5N:** Anfängliche Einstrahlprobleme liessen uns zu Beginn leider etwas verspätet an den Start gehen. Leider hatten wir in der Vorbereitung nicht genügend Zeit 160m und 80m gleichzeitig ausgiebig zu testen! Im Vergleich zum SSB Test haben sich die Verbesserungen an der 160m Antennen gelohnt. Wir gingen mit einer Vertikal mit Toploading und einem Dipol an den Start. Leider sind hier aufgrund der örtlichen Verhältnisse keine Beverages möglich! Eine K9AY brachte nicht so ganz den gewünschten Erfolg, waren fast alle Stationen auf der Vertikal oder dem Dipol besser zu hören. Nun ist ja etwas Zeit um in Ruhe mal die Empfangsantennen zu verbessern! 80m-20m liefen gut obwohl 20m eigentlich viel zu früh zugeing, ca. 19.00 Localzeit. 15m blieb hinter den Erwartungen zurück, haben wir doch im SSB Test fast 400 QSOs mehr geschafft. JA blieb



# +++ rundbrief +++

Linden 2007



fast völlig aus. Nach dem SSB Teil dachten wir schlechter kann es auf 10m eigentlich nicht gehen, aber es ging doch noch schlechter!!! VK9AA war die einzige hörbare DX-Station aus dem Osten. Sonst gingen ein paar QSOs Richtung Süden und 3 mal kam W ins Log. Jedes QSO war mühsam und man musste immer wieder aufs Band gehen um den richtigen Moment für sein QSO zu erwischen. 5A7A war nur für ca. 10min hörbar! Neidisch blickten wir auf die Spots aus dem Süden, wovon hier im Ruhrgebiet fast ausnahmslos nie was zu hören war. Es kann ja nur besser werden. **OE2G (OE2VEL)**: ried a serious effort but had some troubles to be on the air all the time. Anyhow had fun and can add some points for BCC. **TK5EP**: Alles lief UFB, keine Probleme (dass gibts !). Nur sehr müde vom Antennen montieren am Freitag unter regen und Wind. UFB Wx danach, keine Wolke und Sonne !! Hi hi 40/80 liefen SEHR schlecht bei mir... Gewaltige pileups liessen keinen Platz für DX .... 160m hat Spass gemacht, aber hatte keine rx Antenne und auf der Sendeantenne ging es nicht besonders ... :- ( Trotzdem ein paar US und JA. Kein cluster, keine Hilfe, und fast kein S&P. Multis sind nicht besonders... Ich wollte nur ein paar QSO fahren. **WP3F (DK8ZB)**: Hola colegas! Ein paar Punkte aus Bacardi-Country. Im Schatten von KP3Z und mit meinen Draht-Antennen bin ich ganz zufrieden mit dem Ergebnis. Computer Baujahr 1990 CT und wiederum kein Internet. Lowpower. Eine PA würde die El.Installation hier garnicht überstehen. Mit LP fallen schon manche Steckdosen aus. Hier hilft nur die KP4 Methode mit der Verlängerungsschnur mit 2 Steckern(male), eingesteckt im Nebenraum der noch Saft hat und schon kanns weitergehen.

## CQWW DX CW 2006

Einsendeschluss: 15.01.2007

E-mail: CW@cqww.com

Noch ist der Einsendeschluss für den CW Teil nicht verstrichen, also nicht vergessen das Log einzusenden und **BCC** oder **Bavarian Contest Club** als Club ins Cabrillolog schreiben. Sprecht auch die (Noch)-Nicht BCC Mitglieder, BCC ins Log zu schreiben.

## Aufruf zum CQWW 160m Contest 2007

### CW

27. Januar 2007 00:00z

28. Januar 2007 23:59z

160cw@kkn.net

### SSB

24. Februar 2007 00:00z

25. Februar 2007 23:59z

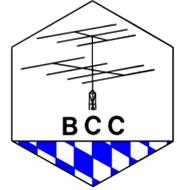
160ssb@kkn.net

<http://cq-amateur-radio.com/160%20Meter%20link.html>



# +++ rundbrief +++

Linden 2007



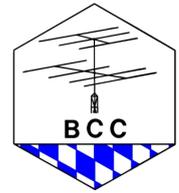
## BCC Frequent Contester

Call	160m CW	160m SSB	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	WAERTTY	CQWWSSB	Summe
DK3GI*	15.616		4.016.544	4.171.170				2.318.125	<b>15.235.785</b>
DL9EE*	391.115		1.054.370	2.511.472	387.711	412.049	229.551	708.400	<b>11.125.665</b>
DL3DXX*	122.311		1.771.013	2.953.052	150.972	543.989		1.087.508	<b>10.805.338</b>
DK9IP	455.409			1.404.776	360.607		202.536	1.599.169	<b>10.624.166</b>
DL6RAI*	248.593		1.219.363	2.322.432	395.149	275.457		1.087.325	<b>10.307.146</b>
DJ7EO*			1.771.013	2.953.052		543.989		1.281.388	<b>10.200.196</b>
DL6FBL*			1.771.013	2.953.052		543.989		1.281.388	<b>10.200.196</b>
DK2OY*	362.395	153.459	1.054.370	2.511.472		421.103		708.400	<b>10.049.475</b>
DL4MCF*	762.021			937.006				1.500.675	<b>10.011.157</b>
DK4YJ*	248.593		1.219.363	2.322.432	385.149			1.087.325	<b>9.450.775</b>
OE2LCM*	257.904	10.050	232.750	1.685.928				1.811.914	<b>8.962.144</b>
OE2VEL*	257.904			1.885.928				1.811.914	<b>8.869.094</b>
DL8LAS*	495.809	16.874	527.185	1.255.746	387.711	412.049	404.662		<b>8.472.295</b>
DJ5MW*	253.194	50.955	234.639		360.607			1.599.169	<b>7.938.861</b>
DK9TN*	248.593		488.244	2.322.432				1.087.325	<b>7.564.209</b>
OE2MON*		183.120	600.613					1.811.914	<b>7.135.075</b>
OE2GEN*				1.685.928				1.811.914	<b>7.121.670</b>
DJ9MH*	363.624	13.872	1.771.013	676.725	161.931		120.615	505.600	<b>7.077.152</b>
DL7ON*					1.071.912	842.880		390.744	<b>6.916.608</b>
DL4RDJ			1.219.363	2.322.432				1.087.325	<b>6.803.770</b>
DK1MM*	253.194							1.599.168	<b>6.316.668</b>
DL2RMC*	238.224			470.936	130.699		1.000.923	263.344	<b>6.085.178</b>
DHØGHU*	123.486	34.709	711.210	969.741		81.939	124.400	874.776	<b>5.873.466</b>
DL5JS*	207.747	45.654	719.888	1.958.805	282.282	253.682			<b>5.806.991</b>
DL1MGB*	122.311	3.220		443.324	150.972	275.457		1.087.325	<b>5.737.772</b>
DJ5IW*	122.311			1.685.928				1.087.508	<b>5.682.318</b>
DL2AA			1.771.013					1.281.388	<b>5.615.177</b>
DJØZY			668.835	1.582.240	148.460		79.100	728.365	<b>5.118.850</b>
DL1RG	129.675	44.806	777.062	1.541.256				568.079	<b>5.069.441</b>
DL5KUT*	66.180	37.713		1.958.805				813.987	<b>5.024.124</b>
DK6WL*	203.896			443.324				1.087.325	4.928.675
DJ5CL			1.219.363	2.322.432	385.149			47.997	4.841.233
DK8ZB*	572.783				423.550				4.707.348
DL4NER*			700	1.015.808	51.958	46.800	71.190	1.021.193	4.589.931
DL3LAB		3.451	1.054.370			421.103		708.400	4.463.585
DG7RO	5.491		21.624	230.324	18.614		337.875	1.021.193	4.417.940
DL2MWB	48.000		1.139.954				255.360	662.948	4.182.878
DL9NDV	21.682			100.085			219.350	1.021.193	3.951.806
DK1FW		10.200						1.281.388	3.905.364
PAØIJM			355.184					1.180.494	3.896.666
DJØMDR	640.710								3.844.260
DG3FK								1.281.388	3.844.164
DH1NFL								1.281.388	3.844.164
DL6LAU*								1.281.388	3.844.164
DO2WW*				443.324				1.087.325	3.705.299
DF2LH	30.690		1.054.370	214.520				708.400	3.578.230
DM1TT*				2.404.640	328.490				3.390.110
DH1TW								1.087.325	3.261.975
DH5HV*			1.771.013					463.984	3.162.965
DL4NN								1.021.193	3.063.579
DL8OH								1.021.193	3.063.579
DL3TD*				3.060.890					3.060.890
DL5SDK			1.771.013					416.667	3.021.014
DJ3WE*	58.512		32.384	366.305	3.599			723.788	2.931.922
DF9ZP			924.686					643.500	2.855.186
DL5NAM							951.169		2.853.507
SM6CNN				2.834.640					2.834.640
PC2T		79.261	1.771.013	219.248		95.686			2.752.885

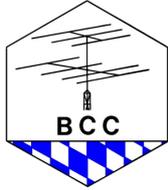


# +++ rundbrief +++

Linden 2007

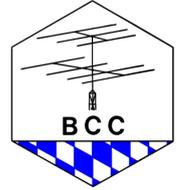


Call	160m CW	160m SSB	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	WAERTTY	CQWWSSB	Summe
DL9DRA	103.509			1.394.483	150.972			58.200	2.643.053
DL6MHW	30.315	22.847			13.310	245.980		505.310	2.612.772
DF4SA*				2.606.802					2.606.802
DK9VZ*	308.110		754.887						2.603.547
DL5LYM	122.311			1.394.483	150.972				2.581.265
DL1NEO	33.661		11.060	676.725	113.096			416.667	2.479.040
DL8DYL	103.509			1.394.483	150.972				2.468.453
DF9RD					793.178				2.379.534
DJ1OJ*			98.452		50.232	76.626	520.590	80.910	2.283.526
DL2NBU*				389.213		36.225		565.920	2.195.648
DL4CF				2.189.512					2.189.512
DD5FZ		34.090	1.219.363					208.458	2.049.277
DK5TT								666.205	1.998.615
DL4GBA			101.156			12.540		598.598	1.934.570
DL2YL*								634.068	1.902.204
DM5JBN	15.036		235.419	482.850				299.367	1.706.586
DL6RBH	43.875	14.896	190.404	676.725	20.394	16.768	24.990	92.225	1.682.886
DJ3TF	71.474							416.667	1.678.845
DJ5RE	71.474							416.667	1.678.845
DL5RDO	71.474							416.667	1.678.845
DL3ABL		15.616			13.310			505.310	1.649.556
DC8SG			754.887	148.368		233.492			1.603.731
DL8NCR		47.945						416.667	1.537.671
DJ3IW				131.365		27.468		416.667	1.463.770
DF7ZS*			754.887			233.492			1.455.363
DJ2MX*	211.618			180.670					1.450.378
OE7AJT			1.219.363			12.544		55.932	1.424.791
DL4RCK*	29.616	2.385		129.950		18.512		329.113	1.364.831
DJ9RR				991.584	121.550				1.356.234
DL6EZ		41.192	719.888			57.670		66.850	1.340.600
DL4FAY	183.400			237.384					1.337.784
DC6RN								416.667	1.250.001
DL2DBF								416.667	1.250.001
DL2RDT								416.667	1.250.001
DO1RJ								416.667	1.250.001
DK7MCX		4.230	25.984			275.457		121.208	1.241.359
DJ8QP	111.273			479.388					1.147.026
DL1IAO*					360.607				1.081.821
DL1HCM*				1.023.791	10.107				1.054.112
DL1VDL	173.700								1.042.200
DL5XAT	58.416					210.551			982.149
DK6CQ	77.880	12.285	430.976						971.966
DF7YU			892.980						892.980
DJ8EW				356.536				163.688	847.600
PA1TX			7.314			30.144		248.325	842.721
DL5MEV	120.736			77.280					801.696
LX1ER			754.887						754.887
DK2GZ	21.698					205.041			745.311
DK3QJ	103.733	13.300							702.198
DL9NEI	71.474		24.276	131.365		16.920	18.328		690.229
DC8RE				676.725					676.725
DG7RZ				676.725					676.725
DJ6RN				676.725					676.725
DK1RP				676.725					676.725
DL5NDX*				676.725					676.725
DK4WA					4.888		219.350		672.714
DF3CB*	81.524			180.670					669.814
DK7VW	96.658			80.276					660.224
DJ2ZS	108.796								652.776
DL2MDZ				614.400					614.400
DK9OV								199.738	599.214



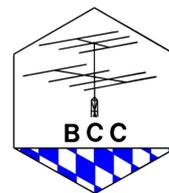
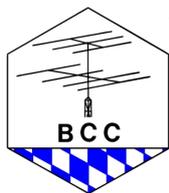
# +++ rundbrief +++

Linden 2007



Call	160m CW	160m SSB	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	WAERTTY	CQWWSSB	Summe
DL4LAM								199.738	599.214
DL4YAO			56.856			12.688		160.132	575.316
DL8NBJ	41.184	9.968	74.866					63.882	573.424
DK8FD	91.630								549.780
DL2QT	2.550		527.424						542.724
OZ1ADL		70.140	121.600						542.440
DL4NAC								180.120	540.360
DK7CH			129.204					134.423	532.473
DL3NCI*	80.314								481.884
DB7MA				206.718			85.261		462.501
DH8VV	71.474								428.844
DL3MBG					130.699				392.097
DK3YD				389.213					389.213
DF2FM	3.383	1.188	131.570			36.516		36.792	378.920
DJ4KW							112.256		336.768
DH3MAY			61.288					47.212	202.924
DL5MFF			183.083						183.083
DJ5MN								47.997	143.991
OE2BZL*				110.000				11.000	143.000
DL6RBO			98.816					13.244	138.548
KK8I					38.908				116.724
DL2ZA	12.650					7.120			97.260
DL9NCR								29.154	87.462
DL5RMH			64.960						64.960
DL1TS			28.704						28.704
DL6MFK	3.444								20.664
DL8NY	2.431								14.586

Die Wertung für den Frequent Contester 2005 ist nun abgeschlossen. Leider sind in der oben stehenden Tabelle die Punkte für den CQWW CW noch nicht berücksichtigt. Diese werden dann auf der BCC-Homepage nachgereicht.



## Technik

### Vergleich Alpin-100 / ACOM-1000

Werner, DL4NER

Während des WAG bei DLØKC hatten wir die sehr ähnlichen PAs ACOM-1000 und Alpin-100 in Betrieb. Der nachfolgende Vergleich soll mehr die Eigenschaften im Betrieb beleuchten.

Die am Ende des Artikels angegebenen technischen Daten wurden nicht gemessen, sondern stammen von den jeweiligen Websites. Beide PAs verwenden die GU74b, oder auch 4CX800A von Svetlana. (Datenblatt: <http://www.svetlana-tubes.com/pdf/4cx800a.pdf>) Beide PAs sind vom Aufbau her sehr ähnlich und bedienen sich auch nahezu identisch. Der Entwickler der Alpin-100 hat nach meinen Informationen ein paar Jahre bei ACOM gearbeitet...

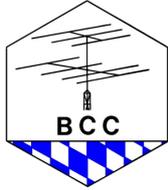
Die Alpin hat inzwischen > 120h und >5000 QSOs hinter sich. Die ACOM ist noch recht frisch mit ca. 40h und ca. 1000 QSOs.

Die Zahlenwerte sind jeweils die angezeigten Werte auf dem Display - die mag der jeweilige Hersteller geschönt haben oder nicht, natürlich zzgl. Messtoleranz. Bei mir zuhause ist wohl die Stromversorgung etwas besser, wir haben vor ca. 10 Jahren neue Steigleitungen gelegt und der Kabelkanal im Shack ist mit  $2.5\text{mm}^2$  angefahren - bei DLØKC war es auf einem alten Bauernhof unterm Dach - da gab es sicher mehr Leitungsverluste - das erklärt die Unterschiede in den Spannungen und der Ausgangsleistung - ich habe aber jeweils beide Werte angegeben.

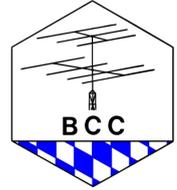
Fazit: das Netzteil der Alpin ist deutlich schwerer (in kg) und somit härter und bricht unter Last nicht so ein wie das der ACOM. Das erklärt auch den Leistungsunterschied. Laut Hersteller (Reimesch) hat die Alpin vornehmlich 3 Unterschiede zur ACOM: stärkerer Trafo, stärkerer Lüfter (Papst), sowie ein stärkeres Vakuum-Relais. Wobei hierbei die letzteren beiden vermutlich eine logische Konsequenz des stärkeren Trafos und der damit verbundenen höheren Ausgangsleistung sein dürften.

**Die Röhre** Die Röhre wird bei der ACOM ziemlich genau bei den Spannungswerten gefahren, die im Datenblatt von Svetlana als typische Anwendung vorgegeben werden ( $U_a = 2200\text{ V}$ ). Dort ist  $U_{a,max}$  mit  $2.5\text{ kV}$  angegeben. Die Kurven auf Blatt 4 des Datenblattes gehen allerdings bis  $U_a = 3000\text{ V}$ . Die Alpin geht also deutlich näher an die Grenzen der Röhre.

Bei beiden PAs werden die Röhren jedoch außerhalb der „typischen“ Applikation gefahren. Es kann also (konnte ich auf eham.net nachlesen) durchaus passieren, dass nach einem Röhrentausch die Leistung nicht mehr der Spezifikation entspricht - die Röhren sind sowohl bei Alpin als auch ACOM sehr ausgereizt. (Denkanstoß: die ACOM-2000 macht mit 2 Röhren nicht die doppelte Leistung der einen Röhre der ACOM-1000).



## +++ rundbrief +++ Linden 2007



**Die Schutzschaltungen** Die Schutzschaltungen bei beiden PAs sind nach dem Datenblatt her praktisch identisch (so genau habe ich das nicht überprüft). Was mir aufgefallen ist: Beide PAs haben inzwischen mehrfache Fehlbedienungen problemlos mit einem einfachen Schalten nach Stand-By quittiert und sind daher auch für QSY mit ungeübten OPs sehr zu empfehlen.

**Die Temperatur** Die Temperaturanzeige der ACOM-1000 schönt die Werte etwas nach unten. Inwieweit das kritisch ist, möchte jeder selbst beurteilen. Beim CQ-Rufen im WAE-RTTY kam die Anzeige nie auf mehr als 60°C, selbst mit continuous carrier dauert es einige Minuten, bis die Temperaturanzeige auf 70°C ansteigt. Das sind dann 90°C Ablufttemperatur, gemessen mit einem Laborthermometer, das auf der PA im Abluftstrom lag. Beim CQWW-CW beim Rufen konnte ich Temperaturen bis etwa 60°C ablesen. Ein externer Zusatzlüfter, saugend auf dem Abluftschacht der Röhre (12V, 3Watt, 45m<sup>3</sup>/h), hielt die Temperatur laut Anzeige um etwa 10°C niedriger, was mit dem Thermometer gemessen dann einer Differenz von ca. 15 bis 20°C ergibt (siehe Tabelle oben). (Im Vergleich dazu: die Alpin WARNT ab 97°C Temperatur und schaltet bei 115°C auf Stand-By; die Röhre selbst hat laut Datenblatt eine maximale Betriebstemperatur von 200°C - allerdings ist hier die Röhre gemeint, nicht die Abluft!).

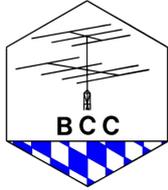
Für Übervorsichtige ist also bei der ACOM der optionale Zusatzlüfter zu empfehlen, das erhöht den Luftstrom und schont die Röhre. Der Zusatzlüfter der ACOM wird jedoch extern montiert, d.h. er steht hinten am Lufteinang logischerweise etwas über, was eventuell beim Transport hinderlich sein könnte. Der Anschluss des externen 24V-Lüfters geschieht (lt. Review auf eHam.net) über einen Pfostenstecker auf der Platine - allerdings müsse der Trafo ausgebaut werden, um den Lüfter mit den 4 Schrauben zu befestigen. Der optionale Lüfter ist dann aber temperaturgeregelt - so dass auch hier im Leerlauf bei niedrigerer Temperatur die Geräusche zu vernachlässigen sind.

Die bei Contesten und verschiedenen anderen PAs oft schon gesehene Maßnahme habe ich hier selbst praktiziert: einfach während des Contests auf den Abluftschacht einen weiteren Lüfter auflegen, der absaugt. Dies ist eine sehr kostengünstige Alternative, die Geräuschentwicklung ist dann natürlich nicht zu vernachlässigen. Unter dem Kopfhörer habe ich sie aber kaum gemerkt.

Bei der Alpin konnte ich keine signifikanten Temperaturunterschiede zwischen Display und Anzeige auf dem Laborthermometer (+/- 3°C bis 5°C) erkennen.

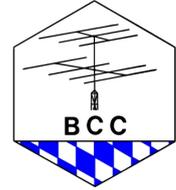
**Betrieb** beide PAs sind äußerst stabil - für Bandwechsel muss man einfach Load/Plate auf die Markierungen fahren und funken. Nachstimmen ist nur marginal notwendig, wenn überhaupt. Beide PAs sind laut Anzeige nicht heiß zu bekommen - die Temperaturanzeige blieb immer unter 80°C bei beiden - auch beim Rufen in CW.

Die ACOM hat ein paar mal abgeschaltet (angeblich wegen „hot switching“, wobei sie hier wohl HF von hinten bekommen hat (gleiche Quad, Alpin TX auf 15m, ACOM auf 10m => wir haben 60W incoming gemessen). Das Problem dürfte sich mit High-Power-Filtern hinter der Endstufe aber erledigt haben - wenn die Stubs nur 10dB filtern, dann sind es nur noch 6W, und es sollte Ruhe einkehren. Die Alpin hat in diesen Fällen (ACOM TX, Alpin tastet) nicht abgeschaltet.



# +++ rundbrief +++

Linden 2007



Wir haben das ganze bei DP6A im CQWW allerdings auch geschafft, dass die Alpin von hinten Leistung auf dem anderen Band erhalten hat (Hauptstation sendet auf 10m, Alpin ist auf der 2. Antenne (FB33, ca. 30m von der Hauptantenne entfernt). Sobald die Antennen aufeinander gezeigt haben, wurde die durch den Fritzelbeam empfangene Leistung auf 10m zur reflektierten Leistung von 15m (der Beam war im oberen Bereich recht schlecht, SWR > 3:1) addiert und hat gelegentlich die Schutzschaltung getriggert - hier rächt sich der 3-Band-Beam für die 2. Station, der eben auf 10m auch in Resonanz ist.

Die Alpin ist recht pingelig beim SWR - kann aber auch am TS-850 liegen, der leicht überschwingt beim ersten dit - hier muss unbedingt(!) darauf geachtet werden, dass der CARRIER-Regler richtig eingestellt ist und das TX-Signal im ALC-Bereich liegt (auch SSB - dort die MIC/PROC-Einstellungen beachten). Sonst überschwingt der TS-850, geht kurz mit erhöhter Steuerleistung (bis zu 100W) auf die PA, deren Kondensatoren voll sind und die daher kurz (einige Millisekunden) richtig Dampf macht (1500+, die C's sind ja voll). Wenn nun das SWR am Rande des Limits ist, kommt dabei natürlich mehr zurück, und dann schaltet die PA ab aufgrund „\*\*Reflected Power\*\*“. Die Alpin ist definitiv (zumindest mit dem in meiner PA installierten Software-Release) bzgl. SWR etwas kritischer als die ACOM - kann aber auch daran liegen, dass sie die Röhre mehr ausfährt und daher bei gleichem SWR weniger Reserve drin ist. Die Alpin hat bei >200W Rücklauf abgeschaltet, die ACOM bei ca. >300W - was gegenüber schlechtem SWR doch eine gewisse Reserve ist.

**Schön bei der Alpin** Schön bei der Alpin ist, dass die Anzeigen FWD, REV, TRI dauerhaft eingeblendet sind und die anderen Anzeigen in der vierten Zeile durchgeschaltet werden können, die ACOM hat ja nur 2 Zeilen, und da ist nur FWD dauerhaft angezeigt.

**Schön bei der Acom** Schön bei der Acom hingegen finde ich das „auto-operate“-Feature, das bei der Alpin aus „Prinzip“ nicht eingebaut wurde („wenn die PA abschaltet, hat das einen Grund. Also: erst schauen, dann ggf. fixen und erst danach wieder einschalten“) - gut, diese Mentalität ist andererseits auch verständlich. Vielleicht gibt es aber auch aufgrund der größeren Ausgangsleistung weniger Reserven und deshalb ist alles etwas kritischer?

**„Störend“ bei der ACOM** Man merkt nicht, ob sie an ist oder nicht - außer an der Leistung. Die PA ist wirklich NICHT zu hören. Weder der Lüfter, noch das TX-Relais. Eine rote TX-Lampe fehlt, es gibt nur die grüne operate LED. PS: das mit dem „nicht hörbar“ wurde mir vorher schon gesagt, da dachte ich: „naja, die wird leise sein...“, aber das übertrifft wirklich alles. Der Netzteil Lüfter des 12V-30A-Schaltnetzteils für den TS-850 war lauter als die ACOM im Betrieb.

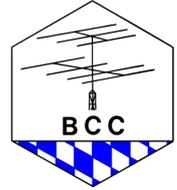
**Geräusch der Alpin** Gefühlsmäßig etwa der doppelte Luftdurchsatz wie bei der ACOM, daher etwas mehr Strömungsgeräusche. Der Pabst-Radial-Lüfter und die Luft sind aber kaum zu hören - eine TL-922 ist brüllend laut dagegen (Luft) - vom TX-Relais der TL-922 mal zu schweigen - das weckt ja die Crew im Schlafsaal zwei Häuser weiter noch auf. Das TX-Relais der Alpin ist mit einem deutlichen Klick zu hören (auch wenn man den Kopfhörer auf hat) - nicht laut und nicht störend, aber hörbar. Gut für die Seele („das Relais klickt, die PA schaltet noch...“).

**Geräusch der ACOM** Schlicht nicht hörbar. Nix zu hören. kein Rauschen, keine Luft, kein Relais. Einfach nix. Ein Lüfter eines 12V-Schaltnetzteils ist lauter - allerdings fährt der Lüfter der ACOM temperaturge-



# +++ rundbrief +++

Linden 2007



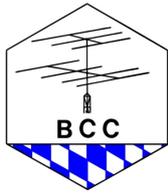
steuert etwas hoch, d.h. wenn sie warm ist, ist sie auch etwas lauter (aber immer noch leiser als die Alpin).

**Die Verschraubungen** Das Gehäuse der Alpin ist mit erheblich mehr Schrauben zugeschraubt, etwa alle 8-10cm befinden sich Schrauben - auch an der Trennwand zwischen HF- und HV/Steuerungsteil. Etwas nervig, wenn man „mal schnell“ aufschrauben und reinsehen möchte. Die ACOM ist mit deutlich weniger Schrauben verschraubt.

**Der Transport** Die ACOM fühlt sich erheblich leichter an - ggf. muss ich die beiden Kisten doch mal wiegen. Laut Datenblatt hat die ACOM 22 kg. Damit hat sie noch „Fluggewicht“. Die Alpin wiegt angeblich 25kg. (Trafo, Pabstlüfter, größeres Gehäuse).

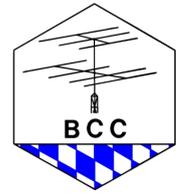
## Welche PA ist nun besser?

- Falls man eine LEICHTE PA für transportable Zwecke sucht, d.h. Field-Days, DX-ped, etc.: **ACOM-1000**
- Falls man für zuhause eine extrem LEISE PA sucht **ACOM-1000**
- Falls das anmatchbare SWR eine Rolle spielt die **ACOM-1000** ist etwas weniger kritisch
- Falls Gewicht und minimales Geräusch keine Rolle spielen **Alpin-100**
- Falls der Preis eine Rolle spielt **Alpin-100** (aktuell ist der Neupreis 100 EUR niedriger)
- Falls Leistung eine Rolle spielt die **Alpin-100** macht etwa 200W mehr



# +++ rundbrief +++

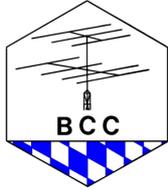
Linden 2007



ACOM-1000	Alpin-100
	
<b>URL</b>	
<a href="http://www.hfpower.com">http://www.hfpower.com</a> <a href="http://www.eham.net/reviews/detail/1694">http://www.eham.net/reviews/detail/1694</a>	<a href="http://www.reimesch.de">http://www.reimesch.de</a> <a href="http://www.eham.net/reviews/detail/4493">http://www.eham.net/reviews/detail/4493</a>
<b>Technische Daten</b>	
<b>Frequenzbereich</b> alle Amateurfunkbänder 1,8-54 MHz <b>Ausgangsleistung</b> 1000W CW, 1000W PEP <b>Eingangskreis</b> breitbandig mit einem VSWR <1:1,3 <b>Eingangsleistung</b> 50-60 Watt <b>Oberwellendämpfung</b> 1,8-29,7 MHz >50dB / 50-54 MHz >66dB <b>Intermodulationsabstand</b> >35dB <b>HF-Verstärkung</b> typ.12,5dB <b>LCD-Display</b> 2 Zeilen <b>Stromversorgung</b> 200,210,220,230, 240VAC – (100/110, 120VAC auf Anfrage), 50/60Hz, 2000VA <b>Röhre</b> 1 x 4CX800A (GU74B) zwangsbelüftet <b>Abmessung</b> (L x B x H) 355mm x 422mm x 182mm <b>Gewicht</b> 22 kg <b>Preis (2006)</b> 2600 EUR	<b>Frequenzbereich</b> alle Amateurfunkbänder 1,8-54 MHz <b>Ausgangsleistung</b> 1000W CW, 1300W PEP <b>Eingangskreis</b> breitbandig mit einem VSWR <1:1,3 <b>Eingangsleistung</b> 60 Watt <b>Oberwellendämpfung</b> 1,8-29,7 MHz >50dB / 50-54 MHz >60dB <b>Intermodulationsabstand</b> >35dB <b>HF-Verstärkung</b> 12,5-13dB <b>LCD-Display</b> 4 Zeilen <b>Stromversorgung</b> 120,200,210,220,230 & 240VAC – 50/60Hz <b>Röhre</b> 1 x 4CX800A (GU74B) zwangsbelüftet <b>Abmessung</b> (L x B x H) 383mm x 430mm x 190mm <b>Gewicht</b> 25 kg <b>Preis (2006)</b> 2500 EUR
<b>Temperatur</b>	
Die angezeigte Temperatur stimmt nicht mit der Abluft-Temperatur überein. Ein in den Luftstrom gehaltenes Thermometer hat bis zu 20°C Abweichung (nach oben!) gemessen	Die angezeigte Temperatur stimmt sehr gut mit der Abluft-Temperatur überein, Abweichungen +/- 3 bis 5°C
<b>Betriebsgeräusch</b>	
sehr leise, TX-Relais nicht hörbar	sehr leise, deutlich hörbares TX-Relais

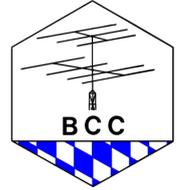
Nachfolgende Meßwerte gemessen bei DLØKC / DL4NER

<b>Anodenspannung Leerlauf</b>	
2600V / 2650V	2750V / 2800V
<b>Anodenspannung unter 1kW out</b>	
2050V / 2250V	2550V / 2650V
<b>Ausgangsleistung 20m (gemessen mit Daiwa CN-101L)</b>	
950W / 1100W	1200W / 1300W



# +++ rundbrief +++

Linden 2007



## Sonstiges

### BCC Stammtische

Die traditionellen Stammtische finden immer am dritten Montag eines Monats statt.

Sportgaststätte SC Eltersdorf 91058 Erlangen <a href="http://www.sceltersdorf.de">http://www.sceltersdorf.de</a>	Erber, Gasthof Hotel Freisinger Str. 83 85737 Ismaning-Fischerhäuser Tel.: (089) 99 65 51 - 0 Telefax: (089) 99 65 51 - 40	Brauerei August Gleumes Sternstr.12-14 47798 Krefeld
---	--	--

### BCC-Stammtisch in Oberfranken

Der Oberfrankenstammtisch findet einmal im Monat meistens am 2. Donnerstag im Monat statt. Ab 19 Uhr trifft man sich in Kulmbach im Mönchshofkeller. Über den nächsten Termin wird im BCC-Reflektor und auf der Homepage informiert. Ansprechpartner ist Rainer, DL2MDZ.

### BCC-Stammtisch Oberpfalz

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen. Eingeladen wird einmal im Monat bis jetzt am ersten Dienstag im Monat. Ab 19 Uhr steht die Clubstation DLØAO für BCCler, aber auch für alle anderen Kontestverrückten offen. Nähere Informationen wie Anfahrtsweg erhält man bei Gary, DF2RG.

### Termin für den nächsten Rundbrief

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Ham Radio 2007	14. Mai 2007	21. Mai 2007

Wir sind für Beiträge aller Art dankbar. Sofern rechtzeitig eingereicht finden Eure literarischen Ergüsse auch den Weg auf diese Seiten. Das Ganze sollte in digitaler Form vorliegen, das Dateiformat des Textes ist eher zweitrangig. Vorzugsweise als ASCII-Text (\*.TXT) oder schon vorformatiert in  $\LaTeX$ . Aber auch andere Formate wie MS Word (\*.DOC) oder OpenOffice (\*.SXW) können verarbeitet werden. Aufwendige Formatierungen müssen nicht vorgenommen werden, da am Ende eh alles auf einen Nenner gebracht wird. Für Bilder bietet sich das übliche JPEG- oder GIF-Format an. Ist der Beitrag dann fertig, dann schickt Ihr ihn einfach an Irina (dl8dyl@gmx.de) oder an Chris (cjanssen@bndlg.de).

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, die auf der BCC-Homepage veröffentlicht werden, dies dem Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen.

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Kontesten.

Irina, DL8DYL  
Chris, DL1MGB